

itezheim[®]
...liegt gut im Rennen



Jahresrückblick 2006



*Liebe Mitbürgerinnen,
liebe Mitbürger,
liebe Besucher und
Freunde der Gemeinde
Iffezheim,*

*das gerade abgelaufene Kalenderjahr
2006 gibt uns wieder Anlass, über Er-
eignisse, die uns in zurückliegender Zeit
entweder direkt betroffen oder nur am
Rande berührt haben, nachzudenken
und diese eventuell in neuem Licht zu
betrachten.*

*Hierzu möchten wir Ihnen in dem für Sie
nachfolgend zusammengestellten Jah-
resrückblick Gelegenheit geben. Lehnen
Sie sich etwas zurück und lassen Sie
die vergangenen zwölf Monate Revue
passieren.*

*Gleichzeitig möchte ich an dieser Stelle
all denjenigen danken, die sich im Jahr
2006 in irgendeiner Weise um unsere
Gemeinde verdient gemacht haben.*



*Mein besonderer Dank gilt den örtlichen
Vereinen, den Hilfsorganisationen und
allen Bürgerinnen und Bürgern, die sich
ehrenamtlich in den Dienst des Nächsten
gestellt haben.*

*Ich wünsche Ihnen allen ein gesundes
und erfolgreiches Jahr 2007.*

Ihr

A handwritten signature in black ink that reads 'Peter Werler'. The signature is written in a cursive, flowing style.

*Peter Werler
Bürgermeister*

Das Jahr 2006 in Zahlen

Bürgerbüro

Einwohnerzahl		
am 01.01.2006	4.845	(VJ. 4.848)
am 01.12.2006	4.880	(VJ. 4.852)
Zunahme	35	(VJ 4)
Zuzüge 2006	274	(VJ 212)
Wegzüge	249	(VJ 205)
Geburten	32	(VJ 29)
Todesfälle	22	(VJ 32)

Am 01.12.2006 waren in Iffezheim 817 (VJ 791) Personen (=16,7 % VJ 16,3 %) 65 Jahre und älter. Der weibliche Anteil der Bevölkerung mit 2.446 (VJ ebenfalls 2.446) Einwohnerinnen lag mit 12 Personen über dem Anteil der männlichen mit 2.434 (VJ 2.407) Einwohnern.

Derzeit leben 293 (VJ 254) ausländische Mitbürgerinnen und Mitbürger in unserer Gemeinde, das sind 6 % (VJ 5,23 %) der Gesamtbevölkerung.

Personalausweise / Reisepässe

345 Einwohner haben bis Redaktionsschluss einen neuen Personalausweis beantragt. 22 Einwohner erhielten für kurzfristige Zwecke einen vorläufigen Personalausweis. An insgesamt 138 Einwohner wurde der neue eReisepass ausgestellt, neun Bürger bekamen wegen einer dringend anstehenden Auslandsreise einen vorläufigen Reisepass. Für insgesamt 83 Kinder wurde ein Kinderreisepass ausgestellt.

Weitere diverse Anträge im Bürgerbüro

131 Personen haben einen Antrag auf Erteilung einer Fahrerlaubnis eingereicht. Diese Anträge wurden nach Überprüfung und Bestätigung dem Landratsamt Rastatt zugeleitet. Insgesamt 37 Anträge betrafen den Umtausch der bisherigen Fahrerlaubnis in den neuen EU-Kartenführerschein. 51 Personen erhielten auf Antrag einen neuen Jahres- bzw. Fünf-Jahresfischereischein. 46 Einwohnerinnen und Einwohner haben Antrag auf Versichertenrente gestellt, etwa 80 wurden in Rentenfragen ausführlich beraten. Die Anzahl der Anträge auf verschiedenste Sozialleistungen liegt mit etwa 200 Fällen unverändert im Bereich der vergangenen Jahre. Insgesamt wurden 3.480 (VJ 3.418) Lohnsteuerkarten für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer unserer Gemeinde ausgestellt.

Gewerbebetriebe

In Iffezheim sind derzeit 386 Gewerbebetreibende gemeldet. 42 Unternehmen wurden neu angemeldet, 25 Betriebe haben ihre Tätigkeit eingestellt.

Standesamt

Insgesamt wurden bis Redaktionsschluss 21 (VJ. 19) Eheschließungen und 12 Sterbefälle (VJ. 14) beurkundet. Ferner fanden insgesamt 30 Bestattungen statt. Kirchengraustätten waren in sieben Fällen zu bearbeiten (VJ = 20 Fälle).

Personal der Gemeinde

Zum Ende des Jahres 2006 beschäftigt die Gemeinde Iffezheim insgesamt sechs Beamte, 48 Voll- bzw. Teilzeitbeschäftigte sowie eine geringfügig Beschäftigte und zwei Aushilfskräfte als Krankheitsvertretungen. Unsere Auszu-

bildende Frau Melanie Maier hat im Juli ihre Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten mit Erfolg abgelegt. Diese Ausbildungsstelle wird im Jahr 2007 neu besetzt werden.

Gravierende Veränderungen ergaben sich im Bereich der Forstverwaltung. Aufgrund zurückgehender Einnahmen an Holzerlösen und permanentem Personaleinsatz, verursachte der Forstbetrieb in den zurückliegenden Jahren kontinuierlich hohe Defizite, was jedoch nicht auf die Leistungsfähigkeit unserer Mitarbeiter, sondern auf die allgemeine Lage auf dem Holzmarkt zurückzuführen ist. Die Zuschüsse in den vergangenen drei Jahren betragen insgesamt rd. 460.000 €. Dem Organisations-Gutachten der Firma Schneider & Zajontz Consult GmbH vom 22.03.2004 folgend, wurden die beiden Forstbediensteten in den Bereich des Bauhofes integriert. Die Umsetzung konnte zum 01.08.2006 vollzogen werden, da zu diesem Zeitpunkt unser Mitarbeiter Herr Hubert Ernst in die Freizeitphase seiner Altersteilzeit eintrat und der Mitarbeiter Herr Dieter Laubel als Hausmeister an die Grundschule Iffezheim mit weiteren Hausmeistertätigkeiten versetzt werden konnte, wo Herr Kurt Schäfer mit Ablauf des 31.03.2006 in den Ruhestand trat.

Freiwillige Feuerwehr

Nach insgesamt 15 Jahren an der Spitze der Freiwilligen Feuerwehr Iffezheim wurden Kommandant Kurt Schäfer und sein Stellvertreter Manfred Fritz auf eigenen Wunsch aus diesen Führungsämtern verabschiedet. Als Nachfolger wählte die Wehr im Rahmen der Jahreshauptversammlung am 18.03.2006 Herrn Stefan Manara zum neuen Kommandanten und Herrn Steffen Schäfer zu dessen Stellvertreter (Weiteres siehe Bericht der Feuerwehr).

Die aktive Wehr zählt derzeit 77 Feuerwehrmänner, hinzu kommen weitere 24 Mitglieder der Altersabteilung sowie 10 Angehörige der Jugendfeuerwehr. Durch zwei Übernahmen in den aktiven Dienst konnten im Jahr 2006 wieder zwei neu aufgenommen werden.

Mit derzeit 38 Einsätzen hat die Feuerwehr bereits derer 12 mehr zu verbuchen als im Jahr 2005. Die Spannweite der Einsatzarten reicht wieder einmal von der einfachen Ölspur auf der Straße über Verkehrsunfälle mit technischer Hilfeleistungen, mehrere Brände bis hin zur Menschenrettung von einem Kreuzfahrtschiff auf dem Rhein. Bei zwei Verkehrsunfällen kam für die Verunfallten jede Hilfe zu spät, sie konnten nur noch tot geborgen werden.

Die "Vogelgrippe" zog auch über Deutschland weg und machte sich einsatztechnisch bemerkbar. Nachdem auf unserer Gemarkung mehrere tote Vögel aufgefunden wurden, erhielten Feuerwehr und Bauhof entsprechende Schutzausrüstungen (Anzüge, Handschuhe, Mundschutz) sowie Anweisungen, wie beim Auffinden toter Vögel vorzugehen ist. Bis heute blieben wir von infizierten Tieren jedoch noch verschont.

Seit Juni 2006 ist die Feuerwehr Iffezheim an die digitale Funkalarmierung des Landkreises Rastatt angeschlossen. Hierzu hat die Gemeinde in den Jahren 2005/2006 insgesamt 75 neue digitale Funkmeldeempfänger im Wert von rd. 21.000 € erworben. Dies wurde erforderlich, da die bisherige analoge Funkalarmierung im Landkreis Rastatt bis Ende des Jahres 2007 auf ausschließlich digitale Alarmierung umgestellt wird. Dieses Alarmierungssystem ermöglicht u. a. erhebliche Erleichterungen im routinemäßigen Funkverkehr der Feuerwehren.

Das Jahr 2006

JANUAR

Neujahrsempfang

Bürgermeister Peter Werler hatte am Samstag, 07.01.2006 zum Neujahrsempfang geladen und zahlreiche Iffezheimerinnen und Iffezheimer sowie die auswärtige Kommunalprominenz folgten dieser Einladung.



Bürgermeister Klaus Ahrens und Peter Werler mit Gattinnen und Glücksbringer Bezirksschornsteinfegermeister Reinhold Schneider

Unter den Gästen begrüßte Bürgermeister Werler die beiden Landtagsabgeordneten unseres Wahlkreises, Wolfgang Jägel mit Ehefrau und Gunter Kaufmann, den neuen Landrat Jürgen Bäuerle, Frau Oberbürgermeisterin Dr. Sigrun Lang aus Baden-Baden, die Herren Bürgermeister Dietmar Späth aus Muggensturm, Helmut Pautler aus Rheinmünster, Hans Metzner mit Ehefrau aus Sinzheim, Michael Stockenberger aus Bühlertal sowie Bürgermeister-Stellvertreter Robert Haas aus Lichtenau. Ganz besonders begrüßte er seinen Kollegen aus unserer Partnergemeinde Hoppegarten, Herrn Klaus Ahrens mit seiner Ehefrau. Die Gemeinden Iffezheim und Hoppegarten können in diesem Jahr auf eine 15 Jahre währende Partnerschaft zurückblicken, in denen es viele Begegnungen sowohl in Iffezheim als auch in Hoppegarten gegeben habe. Diese Partnerschaft solle stetig weiter vertieft und ausgebaut werden, so Bürgermeister Werler.

In seiner Ansprache ließ das Ortsobershaupt das vergangene Jahr, das politisch gesehen äußerst aufregend war, Revue passieren und stellte fest, dass es für Iffezheim ein erfolgreiches Jahr war. Als Beispiel nannte er die Aufnahme des Sanierungsvorhabens „Ortsmitte“ in das Bundesländer-Sanierungsprogramm. Dieses berge eine große Chance für uns, unter anderem den Ortsmittelpunkt deutlich optisch aufzuwerten.

In seinen weiteren Ausführungen ging der Bürgermeister u. a. erneut auf seinen Wunsch ein, unser gesellschaftliches Leben mit einer weiteren kommunalen Partnerschaft zu bereichern. Das Ziel sei die Gemeinde Marotta-Mondolfo in der Region Pesaro e Urbino in Italien. Dabei soll keine Partnerschaft entstehen, die nur von Rathaus zu Rathaus

besteht, sondern eine Partnerschaft, die unter den Menschen gelebt wird. „Wir wollen Begegnungen zwischen Jugendlichen genauso wie zwischen Senioren, zwischen Vereinen und zwischen Schulen. Die Initiativgruppe Städtepartnerschaft Italien und mit ihr die Erwartungen werde immer größer“, betonte der Bürgermeister.



Kommunal-Politikprominenz beim Neujahrsempfang

Musikalisch wurde der Neujahrsempfang durch Laszlo Hudacsek gestaltet, ein weit über die Grenzen Deutschlands hinaus bekannter Percussionist und unter anderem auch Lehrer an der Musikschule Allegro von Herrn Andreas Merkel.

Bei einem Umtrunk blieben viele der Gäste noch in gemüthlicher Atmosphäre zu einem Plausch zusammen und tauschten sich die guten Wünsche für das neue Jahr aus.

Neujahrsempfang unserer Partnergemeinde Hoppegarten



Bürgermeister Werler stößt mit politischen Vertretern in Hoppegarten auf das neue Jahr an

„Das Jahr 2005 war insgesamt ein gutes Jahr unserer Gemeinde“, so der Bürgermeister der Gemeinde Hoppegarten Klaus Ahrens beim Neujahrsempfang am 18.01.2006. Als wichtigstes Datum hob er den 16. Juni 2005 hervor, „... den Tag der Entscheidung des Verfassungsgerichtes Brandenburg zu unserer Gemeinde Hoppegarten – Hoppegarten bleibt als amtsfreie Gemeinde mit den Ortsteilen Dahlwitz-Hoppegarten, Hönow und Mün-

chehofe bestehen“. Ahrens machte ferner nochmals auf die Problematik der Galopprennbahn aufmerksam. Er appellierte an die Verantwortlichen bei Bund und Land, dass die Rennbahn Hoppegarten nicht „verramscht“ werden dürfe. Sie sei ein Kulturgut mit Tradition, eine Volksrennbahn im wahrsten Sinne des Wortes und eine Anlage, die zahlreiche Arbeitsplätze im Dienstleistungsbereich schaffe. Zugleich dankte er dem anwesenden Bürgermeister Peter Werler für dessen Engagement zum Erhalt der Rennbahn Hoppegarten.

„Auch im Renndorf gibt es spinnende Römer“

Unter dieser Schlagzeile berichtete das Badische Tagblatt über die Prunk- und Fremdensitzung des ICC. Der Carnevalclub ließ es sich hierbei nicht nehmen, seine Fasnachtsgalopper aus Deutschland, Frankreich, England und Italien zu einem fulminanten Start in die fünfte Jahreszeit aus den Boxen zu lassen.

Einen Volltreffer landete der ICC mit seinem Jahresorden, der die „angeblich“ blassen Farben der neuen Gemeindefarne thematisierte.



Asterix und Obelix machten sich mit Miraculix über so manchen Iffezheimer „Römer“ lustig



Erika und Otto Himpel „Dinner for one“

Zwei Vollblutfasnachter wurden mit „Dinner for one“ vom Publikum frenetisch gefeiert. Für ihre iffzerisch-pfälzische

Interpretation der Geburtstagsfeier von Miss Sophie ernteten Erika und Otto Himpel überwältigenden Beifall.

25-jähriges Arbeitsjubiläum des Herrn Roland Heier



Bürgermeister Werler gratuliert Herrn Roland Heier

Anlässlich der öffentlichen Gemeinderatssitzung am 16.01.2006 wurde der Verwaltungsangestellte Roland Heier für 25-jährige Tätigkeit im öffentlichen Dienst geehrt. Nach seiner Ausbildung beim Landratsamt Rastatt war er seit Oktober 1982, nur unterbrochen durch den Grundwehrdienst, bei der Gemeinde Iffezheim tätig. Wie Bürgermeister Peter Werler in seiner Laudatio ausführte, habe er das äußerst wichtige Amt inne, die Kasse der Gemeinde zu füllen. In der Finanzverwaltung sei er für die Veranlagung der Steuern und Gebühren und für die Verwaltung der Eigenbetriebe zuständig. Der Verwaltungschef wünschte dem Jubilar noch viel Zeit für seine Hobbys Reisen und Laufen.

Iffezheim erhält einen Bouleplatz

Einstimmig billigte der Gemeinderat den Antrag der Fraktion der Freien Wähler (FWG), in der Bahnhofsanlage einen Bouleplatz zu erstellen. Wie Gemeinderat Manfred Weber ausführte, stiftete die FWG-Fraktion diese Anlage, um damit auch für die etwas älteren Bürger ein neues Angebot zu schaffen. Es handelt sich um ein 15 x 4 Meter großes Spielfeld.

FEBRUAR

Ausstieg aus dem Bücherbus

Der Bücherbus des Landkreises Rastatt wird ab dem kommenden Jahr 2007 Iffezheim nicht mehr anfahren. Der Gemeinderat beschloss mehrheitlich den Ausstieg aus dem Verbund. Der Kreistag hatte zu Beginn des Jahres 2004 bereits beschlossen, den bisher vom Landkreis geleisteten Zuschuss zu streichen und die Kosten für den Bücherbus voll auf die beteiligten Gemeinden umzulegen. Wenn auch in der Folgezeit Anstrengungen unternommen wurden, insgesamt die Kosten für die Fahrbücherei zu senken, so steigen die Kosten für die beteiligten Gemeinden dennoch

erheblich an. Außerdem sollte sich die Gemeinde jetzt für weitere fünf Jahre verpflichten, sich an dem Verbund weiter zu beteiligen. Im Jahr 2004 nutzten 33 Einwohner der Gemeinde Iffezheim den Bücherbus. Dieser geringen Leserzahl hätten die hohen Kosten von künftig 3.200 € jährlich gegenüber gestanden. Da alternative Angebote derzeit schon stark genutzt werden (Bibliothek des Borromäusvereins Iffezheim mit 435 Nutzern, Stadtbibliothek Baden-Baden mit 186 Nutzern aus Iffezheim und Stadtbibliothek Rastatt mit 168 Nutzern aus Iffezheim), sah der Gemeinderat keine Notwendigkeit mehr, an dem Konzept des Bücherbusses festzuhalten. Ziel ist es, in der Zukunft eine engere Kooperation des Borromäusvereins mit der Kommune anzustreben, um ein ausreichendes Angebot vor Ort sicherzustellen, so der Wille des Gemeinderates.

Haushalt 2006 verabschiedet

Planmäßig verabschiedete der Gemeinderat einstimmig in seiner öffentlichen Sitzung vom 06.02.2006 die Haushaltsatzung mit dem Haushaltsplan für das Jahr 2006 einschließlich der Wirtschaftspläne der Eigenbetriebe Wasserversorgung, Festhalle, Freilufthalle, Parkplatz und Sporthalle bei der Haupt- und Realschule. Der Haushaltsplan weist ein Gesamtvolumen von 9.951.713 € aus. Die Zuführung vom Verwaltungshaushalt in den Vermögenshaushalt beträgt 78.742 €. Eine Erhöhung der Hebesätze ist nicht vorgesehen, ebenso in 2006 keine Darlehensaufnahme für die Investitionen.

Vogelgrippe (Aviäre Influenza) verbreitete Angst und Schrecken (Geflügelgrippe)

Das Auftreten der Vogelgrippe auf der Insel Rügen und weitere diesbezügliche Vorkommnisse in Frankreich ließen die Gefahr aufkommen, dass unter Umständen auch auf Gemarkung Iffezheim Vögel, die mit dem Virus infiziert sind, auftauchen und verenden. Ab Freitag, 17.02.2006, galt per Eilverordnung das generelle Aufstallgebot für so genannte Hühnervögel. Auf die strikte Einhaltung dieser Verpflichtung wurde öffentlich hingewiesen. Mitarbeiter des Bauhofes und der Freiwilligen Feuerwehr wurden in Alarmbereitschaft versetzt, für den Fall, dass auf der Gemarkung ein infiziertes Tier entdeckt wird. Beobachtungen der offenen Gewässerflächen und Bäche gehörten von nun an zu den Routineaufgaben der Mitarbeiter. Entsprechende Schutzbekleidungen waren zu beschaffen.

Auf der Homepage des Landratsamts Rastatt wurde über Hygiene- und Desinfektionsmaßnahmen im Zusammenhang mit der Geflügelpest informiert. Zum Glück waren alle auf unserer Gemarkung verwendeten Tiere negativ, d.h. nicht mit dem Virus infiziert.

Senioren feierten Fasnacht

Auch im Jahr 2006 veranstaltete die Freiwillige Feuerwehr Iffezheim im Auftrag der Gemeinde eine Seniorenfasnacht. In der gut besuchten Festhalle war wie zu erwarten, Stimmung angesagt. Letztmalig begrüßte der scheidende Kommandant Kurt Schäfer die Senioren mit gereimten Versen, bevor das Programm, das auch in diesem Jahr wieder mit Unterstützung des ICC stattfand, begann. Mit „Hipp Hopp – Iffze Galopp“, wurde von den Senioren

unter Anfeuerung durch das Team um Entertainer Reinhard Büchel ein neuer Iffzer Faschnachtsruf geboren.



Heiter vergnügte Stimmung im Kreise der Iffezheimer Senioren in der Festhalle

Tagung des grob-günstigen Narrengerichts



Geistliche und weltliche Vertreter bei der Rathausstürmung

Traditionell übernahmen auch in diesem Jahr die Narren am „Schmutzigen Donnerstag“ wieder die Herrschaft über das Dorf. Sie stürmten das Rathaus, verhafteten den amtierenden Bürgermeister und führten ihn vor das hohe Narrengericht, das vor dem Rathaus tagte.

Gleich mehrerer Vergehen wurde der Angeklagte beschuldigt. Zum ersten war dies der Umstand, dass der neue Ehrenmützenträger Peter Werler bei der Verhaftung seine

Ehrenmütze nicht trug. Dies sei ein schweres Vergehen, so das hohe Gericht. Ihm wurde weiter zur Last gelegt, die Iffzheimer Fahnen selbst gebleicht zu haben, wodurch der Gemeinde ein erheblicher Imageschaden zugefügt wurde. Gleich zweimal habe das abgesetzte Ortsobershaupt im vergangenen Jahr den Anstich eines Bierfasses „vermaselt“. Als Strafe wurde dem Angeklagten aufgegeben, sofort in aller Öffentlichkeit die elf goldenen Regeln eines Ehrenmützenträgers zu verlesen. Um seine Schuld weiter zu sühnen, musste der Verhaftete auf dem Platz ein Bierfass anstecken, was angesichts der Tatsache, dass das Fass nur Wasser enthielt, gut gelang.

Der Angeklagte zeigte sich sodann auch enttäuscht über den Inhalt des Fasses und lehnte die Anschuldigung ab, er habe das Bier in Wasser verwandelt. Hierfür sei ein anderer zuständig, so Bürgermeister Werler und er deutete auf das Pfarrhaus. Der Pfarrer, der die peinliche Situation mitbekommen hatte, kam sodann mit einem Krug seines berühmten Mostes, um die Situation zu retten und das Narrengericht vor dem Verdursten zu bewahren.

Ausgelassene Stimmung beim Umzug

Frostige Temperaturen und ein strammer Ostwind konnte das Narrenvolk aus dem Dorf und der Region nicht abhalten, den großen Iffzser Fastnachtsumzug mit zu verfolgen. Die Stimmung entlang der Hauptstraße war wieder vom Besten und die Akteure, insgesamt 53 Gruppen, freuten sich sichtlich an dem sie anfeuernden gut gelaunten Narrenvolk. Die Gruppen und Wagen nahmen drängende politische und gesellschaftliche Probleme aufs Korn, wie den Pächterlass an den Internationalen Club und die steigenden Gebühren, die Vogelgrippe, die Rente ab 97 (Tennisjugend) der Biergarten auf dem Rathausplatz (Feuerwehr), die bleichen Iffzheimer Fahnen und die ausgefallene WM-Gala, um nur einige zu nennen.



Fanfarenzug Iffzheim

Mit von der Partie und allen voran natürlich der Fanfarenzug Iffzheim, der mit seinen beschwingten Rhythmen und den fulminanten Trommelwirbeln gleich für die richtige musikalische Stimmung sorgte. Die Musikvereine aus Iffzheim, Sandweier und Söllingen, wie auch die Guggenmusikgruppe Rieberger-Alb-Geuschda sorgten für weitere musikalische Höhepunkte und für ausgelassenes Schunkeln bei den Zuschauern am Straßenrand.



Narrenscharen entlang der Hauptstraße sind normal beim Iffzser Umzug am Faschingssonntag

MÄRZ

Landtagswahl 2006

Am Sonntag, 26. März 2006 fand die Wahl des Landtages Baden-Württemberg statt. Die Wahlbeteiligung bei insgesamt 3.608 Wahlberechtigten betrug in Iffzheim 51,33 %. Die insgesamt in drei Wahlbezirken zuzüglich Briefwahl abgegebenen 1.809 gültigen Stimmen entfielen auf die einzelnen Kandidaten wie folgt:

Jägel, Karl-Wolfgang (CDU)	870 Stimmen (48,09 %)
Kaufmann, Gunter (SPD)	437 Stimmen (24,16 %)
Dr. Gehse, Michael (FDP)	199 Stimmen (11,00 %)
Hummel, Manuel (GRÜNE)	189 Stimmen (10,45 %)
Szymanski, Dieter (AGFG)	2 Stimmen (0,11 %)
Rieger, Frank (WASG)	42 Stimmen (2,32 %)
Degel, Alois (ZENTRUM)	5 Stimmen (0,28 %)
Müller, Heinrich (REP)	32 Stimmen (1,77 %)
Jungbauer, Hubert (NPD)	24 Stimmen (1,33 %)
Bossecker, Peter (PBC)	9 Stimmen (0,50 %)

Jugend trainiert für Olympia

Das Landesfinale im Geräteturnen „Jugend trainiert für Olympia“ fand im abgelaufenen Kalenderjahr in der Sporthalle bei der Haupt- und Realschule Iffzheim statt. Insgesamt traten hierbei 240 Wettkämpferinnen und Wettkämpfer in sechs Altersgruppen gegeneinander an. Dass die Wahl der Ausrichtung im Jahr 2006 auf die Gemeinde Iffzheim gefallen ist, sei kein Zufall, bestätigte der Landesbeauftragte für das Geräteturnen, Herr Gerd Staudenmaier. Er betonte gegenüber der Presse, dass in Iffzheim auf diesem Gebiet tolle Arbeit geleistet werde und mit der neuen Sporthalle nunmehr optimale Voraussetzungen für die Ausrichtung solcher Sportveranstaltungen vorgefunden werden.

Bürgermeister-Stellvertreter Hans-Jörg Oesterle appellierte in seiner Rede an die Jugendlichen, dass sie die gebotenen Chancen nutzen und die in sie investierte Jugendarbeit schätzen und später einmal weitergeben mögen.

Ernennung zum Gemeinde-Oberamtsrat

Das Urgestein des Iffezheimer Rathauses, Herr Siegbert Heier, wurde aufgrund einer zuvor durch ein externes Unternehmen durchgeführten Organisationsuntersuchung mit Wirkung vom 01.03.2006 zum Gemeinde-Oberamtsrat ernannt. Durch Änderung der Stellenobergrenzenverordnung konnte dieses Amt im Stellenplan der Gemeinde im Jahr 2006 erstmals ausgewiesen werden.



Aushändigung der Ernennungsurkunde durch Bürgermeister Werler anlässlich einer kleinen Feierstunde

Sanierung der Blumenstraße



Die Blumenstraße zu Beginn des Jahres

Auf der Grundlage des Gemeinderatsbeschlusses vom 06.03.2006 wurden die Ingenieurleistungen zur Sanierung der Blumenstraße zwischen dem Abschnitt Friedrichstraße

und Kapellenstraße vergeben. Nach knapp dreimonatiger Bauzeit konnte die Straße am 25.08.2006 ihrer Bestimmung übergeben werden (siehe Monat August).

Bürgeranhörung zum Sanierungsgebiet »Ortskern I«

Die Gemeinde Iffezheim hat am 15.03.2006 alle betroffenen Eigentümer, Mieter und Pächter zu einer Informationsveranstaltung in die Festhalle geladen. Diplom-Geograph Thomas Wirth von der Gesellschaft für Stadtentwicklung (STEG) präsentierte den Bürgern das Ergebnis der vorbereitenden Untersuchung, welcher die Ergebnisse der Bürgerversammlung vom Oktober 2005 und die Einzelgespräche und -besuche bei den betroffenen Eigentümern zu Grunde liegen.

Landschaftsarchitektin Christine Neuberger verdeutlichte an Hand von Plänen die notwendigen Maßnahmen an Gebäuden und Infrastruktur. An städtebaulichen Mängeln gelte es insbesondere die angesprochene Parksituation in Haupt- und Hügelsheimerstraße zu verbessern. Weitere Defizite seien aber auch in Berg- und Steingasse, sowie in der Lindenstraße zu finden. Auch die Rennbahnstraße als Zufahrt zur Rennbahn hielt Frau Neuberger für nicht angemessen gestaltet.

Angesichts der großen Zahl an Maßnahmen und nur zwei Millionen an Fördergeldern, von denen Bund und Land 60%, die Gemeinde 40% beisteuere, müsse das Sanierungsgebiet drastisch verkleinert werden, stellte Frau Neuberger fest, und präsentierte das neue, auf 4,8 Hektar geschrumpfte Gebiet (siehe Beschlussfassung).

Führungswechsel bei der Freiwilligen Feuerwehr Iffezheim



Scheidende oberste Führungskräfte der Iffezheimer Feuerwehr Kommandant Kurt Schäfer (r.) mit seinem Stellvertreter Manfred Fritz und Bürgermeister Werler

Nach insgesamt 15 Jahren an der Spitze der Freiwilligen Feuerwehr Iffezheim wurden Kommandant Kurt Schäfer und sein Stellvertreter Manfred Fritz im Rahmen der Jahreshauptversammlung auf deren Wunsch am 18.03.2006 aus ihren Ämtern verabschiedet. Herr Schäfer war zuvor bereits seit 1981 zehn Jahre lang Kommandant-Stellvertreter. Bürgermeister Peter Werler dankte dem

Fußballweltmeisterschaft und das England Camp



Restlos überfüllter Bürgersaal bei der öffentlichen Gemeinderatssitzung am 20.03.2006

Die am 20.03.2006 stattgefundenene öffentliche Gemeinderatssitzung dürfte als die am besten besuchte öffentliche Gemeinderatssitzung im Bürgersaal des Rathauses in die Geschichte eingehen. Grund hierfür war eine Pressemeldung vom 17.03.2006 bezüglich einer Anfrage zur Errichtung eines WM-Camps für englische Fußballfans im Bereich des Parkplatzes bei der Rennbahn (England Camp). Besorgte Bürgerinnen und Bürger hatten hierzu im Vorfeld bereits ihre Bedenken geäußert. Bürgermeister Peter Werler unterrichtete daher die im restlos überfüllten Bürgersaal sich eingefundenen Zuhörer unter Tagesordnungspunkt „Anfragen, Informationen, Verschiedenes“ über den derzeitigen Stand und das Für und Wider solch eines Events. Hierbei stellte er klar, dass eine Zusage der Gemeinde nur dann in Betracht komme, wenn die breite Bevölkerung mit den Vereinen hinter dieser Aufgabe steht. Er erinnerte hierbei gleichwohl an das Motto der Fußballweltmeisterschaft „Die Welt zu Gast bei Freunden“.

Da formale Gründe seitens der Tagesordnung eine sofortige Entscheidung nicht zuließen, sich der Gemeinderat unter Zeitdruck auch nicht dazu drängen lassen wollte, einigte man sich auf eine Bürgerinformation, die für den 27.03.2006 in der Festhalle anberaumt wurde.



Ca. 800 interessierte Bürgerinnen und Bürger sowie Pressevertreter wohnten der Bürgerinformation in der Festhalle bei

Bürgermeister-Stellvertreter Hans-Jörg Oesterle begrüßte die große Anzahl interessierter Einwohnerinnen und Einwohner (ca. 800) recht herzlich. Er hieß die anwesenden Mitglieder des Gemeinderates, die Vereinsvertreter sowie die besonders zahlreich erschienene Presse herzlich willkommen. Ferner anwesend waren der Leiter der Polizeidirektion Rastatt/Baden-Baden, Herr Wintermantel und der zu dieser Zeit neu im Amt befindliche Geschäftsführer des Internationalen Clubs, Herr Wolfgang Stüber. Einen besonderen Willkommensgruß richtete er an die Gäste aus England, die Organisatoren des England-Camp, Richard McCabe, Conor Nolan und Maxine Farnworth.



Organisatoren Richard McCabe, Conor Nolan mit Dolmetscherin und Bürgermeister-Stellvertreter Hans-Jörg Oesterle

Herr Oesterle erläuterte den Anlass für die Informationsveranstaltung. Der Gemeinderat sei vor drei Wochen am Ende der nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung von Herrn Bürgermeister Werler über das Vorhaben informiert worden. Dabei habe der Gemeinderat einstimmig „Nein“ zu dem Camp gesagt. Das Ergebnis der kurzen Beratung im Gemeinderat wurde an die Organisatoren nach England übermittelt. Der Veranstalter „Englandcamp Ltd.“, Herr McCabe bat dann am 15.03. um die Gelegenheit, das beabsichtigte Camp persönlich vorstellen zu dürfen, was dann 2 Tage später –Freitag Nachmittag- geschah. Dabei wurde von den Organisatoren ein Konzept erläutert, was dazu führte, dass bei der öffentlichen Gemeinderatssitzung am darauf folgenden Montag das geplante Camp innerhalb des Gemeinderates unterschiedlich bewertet wurde. Da nicht alle Gemeinderäte bei der Vorstellung am Freitagnachmittag auf der Rennbahn anwesend sein konnten und auch Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde sowie die Presse umfänglich informiert werden sollten, wurde in der Sitzung deshalb beschlossen, eine öffentliche Informationsveranstaltung durchzuführen, um auszuloten, wie die Einwohnerschaft zu dem geplanten Camp steht. Bürgermeister Werler hatte in dieser Gemeinderatssitzung nachdrücklich bekräftigt, dass nur mit einem breiten Rückhalt aus der Bevölkerung das Camp für 5.000 englische Fußballfans während der WM verwirklicht werden könnte.

Zum Schluss der ca. dreistündigen Veranstaltung dankte Bürgermeister-Stellvertreter Hans-Jörg Oesterle allen Anwesenden für die Disziplin und für die Bereitschaft, das Ansinnen der Gäste aus England anzuhören. Er hoffe und wünsche, dass sich die zum Teil hysterischen Äußerungen der vergangenen Woche etwas wandeln und in eine rationale und sachliche Diskussion münden. Der Gemeinderat werde, wie bereits eingangs ausgeführt, bei seiner Sitzung

in 14 Tagen sehr verantwortungsvoll mit der Frage umgehen, ob das Camp für das Dorf verträglich ist und wie viel den Einwohnerinnen und Einwohnern zugemutet werden dürfe.

Neue Baumallee entlang der Rennbahnstraße



Enthüllung anlässlich der Einweihung der Baumallee

Der Obst- und Gartenbauverein Iffezheim begann im Einvernehmen mit der Gemeinde am 23.03.2006 auf dem ehemaligen Krautgartengelände entlang der Rennbahnstraße mit der Bepflanzung einer neuen Baumallee, die zu Beginn des Frühjahrsmeeting bereits fertig gestellt und von Bürgermeister Werler gemeinsam mit dem Vorstand des Obst- und Gartenbauvereins Iffezheim der Bestimmung übergeben werden konnte.

16 Ahornbäume runden nun den Alleeeindruck der Rennbahnzufahrt ab. Versetzte Hainbuchenhecken begrenzen das Areal zu den Gärten. Drei von Stieleichen eingerahmte Plätze laden den Spaziergänger zur Rast und zum Lustwandeln ein.



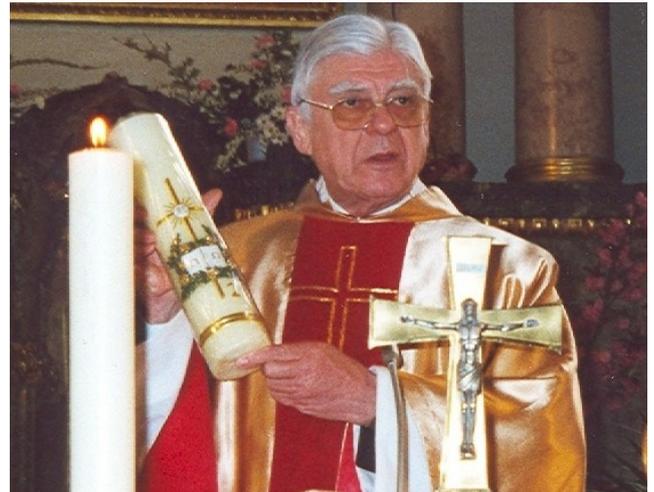
Ansprache des 1. Vorsitzenden des Obst- und Gartenbauvereins Rüdiger Nold

An dieser Stelle nochmals einen recht herzlichen Dank an die ehrenamtlichen Helfer des Obst- und Gartenbauvereins und die Vorstandschaft, die es immer wieder aufs Neue verstehen, unser Dorf durch die richtige Bepflanzung zu verschönern.

APRIL

Pfarrer Walfried Asal feierte seinen 70. Geburtstag

Wer es noch nicht wusste, die Titelseite des Gemeindeanzeigers am Freitag, den 07. April 2006 hatte es verraten, dass unser katholischer Pfarrer Walfried Asal seinen 70. Geburtstag feiert. Neben zahlreichen Gratulanten übermittelte auch Bürgermeister-Stellvertreter Hans-Jörg Oesterle unserem katholischen Oberhaupt im Namen des Gemeinderates und der Gemeindeverwaltung via Printmedium die besten Glückwünsche.



Jubilär Pfarrer Walfried Asal

„Aus“ für das England Camp

In der weiteren öffentlichen Gemeinderatssitzung am 10.04.2006 lehnte der Gemeinderat die Durchführung eines England Camps während der Fußballweltmeisterschaft sodann ab. Der Gemeinderat hatte die Angelegenheit auf eine breite demokratische Basis gestellt und eine Bürgerinformation durchgeführt, um auszuloten, ob das England-Camp von der Bevölkerung getragen würde. Nur im Falle einer hohen Akzeptanz und einer breitest möglichen Zustimmung der Bevölkerung zum Camp wäre es gerechtfertigt gewesen, den Antragstellern eine Genehmigung zu erteilen. Die intensive Diskussion im Dorf in den letzten Tagen hatte allerdings gezeigt, dass das England-Camp in jeglicher Hinsicht eine Belastung für die dörfliche Gemeinschaft geworden wäre. So die Begründung des Beschlusses.

Osterkonzert des Musikvereins

Was wäre der Ostersonntag ohne Osterkonzert des Musikvereins Iffezheim. Friedel Seifert hatte es wieder einmal mehr verstanden, mit leichter Hand Liebe, Hass, tosende Ströme und vor sich hinplätschernde Bächlein musikalisch darzustellen.

Frau Waltraud Godbarsen führte hierbei gekonnt durchs Programm, in dem Sie die Zuhörer auf die jeweils folgenden Titel einstimmte.



Osterkonzert des MVI in der Festhalle

Gläserne Produktion in Iffezheim



Landrat Jürgen Bäuerle auf dem Hof von Stefan Schneider

Landrat Jürgen Bäuerle eröffnete bei besten äußeren Bedingungen die 16. Auflage der Gläsernen Produktion im Kreis. Solche Veranstaltungen sensibilisierten die Bevölkerung bewusst und niveauvoll einzukaufen und sich gesund zu ernähren, so Bäuerle. Der Kunde sähe was, wo und vor allem wie produziert werde und frage heimische Produkte verstärkt nach. Dies spiegelte sich auch in der kontinuierlich steigenden Zahl von Hofläden wieder. Der Schneidersche Spargel (Landwirt Stefan Schneider, Spitzenweg) genieße einen hervorragenden Ruf, lobte der Landrat und sei weit über die Grenzen des Kreises hinaus bekannt.

Der sehr innovative und aktive Spargelhof zeige einmal mehr, wie gut Iffezheim im Rennen liege, zollte Bürgermeister Peter Werler seinen Respekt gegenüber dem umtriebigen Landwirtschaftsmeister Schneider. Dieser führte aus, dass er den Hof mit seiner Familie, einem Festangestellten und zahlreichen Aushilfen und Saisonkräften bewirtschaftete und führte in den Kreislauf des Spargelanbaues ein.

Viele Interessierten ließen sich übers Wochenende in den Spitzenweg locken, um neben einem Blick in die Produktion das Produkt selbst, den weißen Stangenspargel, in verschiedenen Variationen im beheizten Zelt zu verkosten oder im Hofladen zu erwerben.



„Gutsele und Musik“ in Iffezheim

Die Kenner der SWR4-Sendung „Gutsele und Musik“ kamen am Freitag, 05.05.2006 in der Iffezheimer Festhalle auf ihre Kosten. Unter der Leitung des Baden-Radio-Sprechers Winnie Bartsch zeichnete der Sender die am 13.05.2006 ausgestrahlte Radiosendung auf. Das DRK Iffezheim hatte hierbei im Auftrag der Gemeinde spontan die Bewirtung der Zuhörer übernommen. Für die hervorragende Organisation und Durchführung möchten wir uns bei den Helferinnen und Helfern des Roten Kreuzes und dessen Vorstand recht herzlich bedanken.



Das Team des SWR4-Senders mit Bürgermeister Werler

2. Änderung des Bebauungsplans „Trainingszentrale“ Iffezheim

Der Gemeinderat hat in seiner öffentlichen Sitzung am 08. Mai 2006 den Entwurf zur 2. Änderung des Bebauungsplanes „Trainingszentrale“ mit örtlichen Bauvorschriften in der Fassung vom 08.05.2006 sowie den Entwurf des Grünordnungsplanes gebilligt.



Leiter des Polizeipostens Iffezheim verabschiedet

Der langjährige Leiter des Polizeipostens Iffezheim, Herr Wolfgang Oesterle, hat im Frühjahr eine neue Aufgabe innerhalb des Polizeireviers Rastatt übernommen. Sein Ausscheiden vom Iffezheimer Polizeiposten nahm Bürgermeister Werler zum Anlass, ihn für seinen langjährigen Einsatz in Iffezheim Dank zu sagen. Der gute Ruf des Postens Iffezheim war durch ihn geprägt, was auch mit dazu

beigetragen habe, dass der Polizeiposten anlässlich der Polizeireform vor zwei Jahren in Iffezheim erhalten werden konnte. Der Bürgermeister wünschte ihm für seine zukünftige Aufgabe alles Gute.

Frühjahrs-Meeting 2006 „IC beschreitet neue Wege“



Seltene Wetterkapriole beim Frühjahrsmeeting

„Wir sehen unsere Zukunft und Entwicklungschancen in der Region.“ Das betonte der Präsident des Internationalen Clubs, Bernhard Prinz von Baden, drei Tage vor Beginn des Frühjahrs-Meetings vom 20. bis 28. Mai auf einer Pressekonferenz auf der Rennbahn Iffezheim. Als Veranstalter der Internationalen Galopprennen Baden-Baden könne man sich von der schwierigen wirtschaftlichen Entwicklung des Galoppsports in Deutschland nicht völlig abkoppeln, setze aber verstärkt auf die Region. "Deshalb freut es mich besonders, dass wir mit Wolfgang Stüber nicht nur einen kaufmännisch versierten neuen Geschäftsführer haben, sondern auch jemanden, der als Baden-Badener in der Region verhaftet ist und über gute Kontakte zur Wirtschaft verfügt", so Prinz Bernhard.

"Wir müssen neue Wege gehen", betonte Stüber. "Allein aus dem Rennsport kann nicht genug erwirtschaftet werden, um eine ordentliche Zukunft zu haben." Deshalb werde man verstärkt auf die Ausweitung von Drittveranstaltungen setzen. Die drei Meetings blieben natürlich die Kernaufgabe des Internationalen Clubs, so Stüber.

JUNI

Fußballweltmeisterschaft 2006 54, 74, 90, 2006 ...



Die **18. Fußball-Weltmeisterschaft** der Männer wurde vom 09. Juni bis zum 09. Juli 2006 in Deutschland ausgetragen. Insgesamt traten 32 Nationalmannschaften zunächst in Gruppen und danach in Ausscheidungsspielen gegeneinander an, wobei insgesamt 64 Länderspiele ausgetragen wurden. Fußballweltmeister wurde dann Italien durch einen Sieg im Elfmeterschießen gegen die Mannschaft Frankreichs. „Wir“ erreichten den dritten Platz und wurden Sympathiepreisträger.

Unter dem Motto „Die Welt zu Gast bei Freunden“ sorgte die Megaveranstaltung auch in Iffezheim für Furore. Nicht nur im Feuerwehrgerätehaus wurde „Public Viewing“ zum Renner des vierwöchigen Events, wo sich Feuerwehrangehörige mit Freunden vereint die Spiele anschauten. Auch in Iffezheim ein „Sommermärchen“.

Mühlbachrenaturierung

In einer rekordverdächtigen 16-minütigen öffentlichen Gemeinderatssitzung vergab der Gemeinderat am 12.06.2006 den Auftrag zur naturnahen Umgestaltung des Iffezheimer Mühlbaches zum Angebotspreis von 44.790,26 Euro an ein Rastatter Unternehmen.

Neues Jugendhaus eingeweiht



Jugendhaus in der Hauptstraße 74

Nachdem die Gemeinde zu Beginn des Monats April den Mietvertrag für das neue Jugendhaus abschließen konnte, wurde nach einigen Umbauarbeiten am 17.06.2006 die Einrichtung offiziell ihrer Bestimmung übergeben. Interessierte Erwachsene hatten im Anschluss Möglichkeit zur Besichtigung. Die Jugendeinrichtung ist nun dreimal in der Woche (Montag, Dienstag und Donnerstag) in der Zeit vom 16 Uhr – 21 Uhr geöffnet. Mittwochs von 15.30 bis 17.00 Uhr "afternoon for kids", für Kinder von neun bis zwölf Jahren. Die derzeit erkrankte Jugendreferentin Frau Vanessa Schmieder wird bis zu ihrer Genesung durch Frau Annette Lange (pädagogische Fachkraft) vertreten.

Waldbegehung des Gemeinderates

Gemeinderat, Umweltausschuss, Jagdpächter und Vertreter der Bildungseinrichtungen machten sich am Mittwochabend, 14.06.2006 per Fahrrad zur jährlichen Waldbege-

hung auf. Beherrschendes Thema war die Kultursicherung in der Folge der Wiederaufforstungen nach „Lothar“.



Forstrevierleiter Norbert Kelm (l.) erläuterte dem Gemeinderat die einzelnen Station der Begehung

Der Hirschacker und der Oberwald waren dieses Jahr Ziele der Exkursion in die Wälder der Rengemeinde, die ein Drittel der Gemarkungsfläche bedecken. Am stärksten seien die auf den Sturmflächen neu gesetzten Forstpflanzen durch die spät blühende Traubenkirsche bedroht, erklärte Forstrevierleiter Norbert Kelm. Am Beispiel der Sturmfläche 15 verdeutlichte Kelm das aggressive Wachstum der Pflanze: innerhalb von zwei Jahren seien die Kirschsträucher auf breiter Fläche auf bis zu drei Meter hochgeschossen. Damit nähmen sie den Forstpflanzen Sonne und Licht, weshalb diese in der Folge eingingen. Der Artenreichtum sei somit stark bedroht. Die Pflanze habe Züge der Hydra, so der Förster, weiter beim Aushieb bis hinunter zum Wurzelstock würde dieser sofort zehn neue Sprösslinge austreiben, so dass alle zwei Jahre in aufwendiger Handarbeit die Pflanze bekämpft werden müsse. Selbst Naturschützer begännen mittlerweile darüber nachzudenken, die Wurzelstöcke selektiv chemisch abzutöten um dieser Gefahr für die heimische Flora und Fauna Herr zu werden.



Bienenhotel

Ein weiteres pädagogisches Projekt stellten Förster Kelm und Realschulrektor Hans-Jörg Deck vor: Majas Hotel, eine von der Realschulklasse 7a im diesjährigen Frühjahr erstellten Wohnwand für die heimischen Wildbienen. Mit viel Spaß und Engagement hätten die Schüler innerhalb der

zweiwöchigen Projektdauer das Thema in Theorie und Praxis beackert, mit dem Resultat des Bienenhotels, dessen zahlreiche Brutlöcher eifrig befliegen wurden, wie die Räte sich überzeugen konnten.

Frau Johanna Laubel vom Kindergarten Sankt Martin stellte den Räten mit dem „Waldkindergarten“ die pädagogische Nutzung des Waldes vor.

Hundetoiletten eingerichtet



Hundetoilette hinter dem EDEKA-Markt

Im Bereich des Parkplatzes Wittweg / Weierweg und an der Brücke hinter dem Edeka Markt wurden im Juni jeweils eine so genannte Hundetoilette aufgestellt. Damit besteht für die Hundebesitzer die Möglichkeit, das „Geschäft“ ihrer Lieblinge hygienisch und umweltgerecht zu entsorgen. Für viele Menschen ist der Anblick von Hundehaufen, der sich oftmals in den Grünanlagen bietet, nicht gerade erquickend - von hygienischen Bedenken einmal abgesehen. Daher appellieren wir an alle Hundebesitzer, von der Möglichkeit der Hundetoilette Gebrauch zu machen. Dies führt zweifellos für alle Einwohner zu einer Verbesserung der Lebensqualität im Ort.

JULI

Bebauungsplan „Trainingszentrale“ verabschiedet

Nachdem die aus der Offenlage des Bebauungsplanes eingegangenen Anregungen und Bedenken noch eingearbeitet wurden, verabschiedete der Rat am 03.07.2006 einstimmig den Bebauungsplan Trainingszentrale Iffezheim als Satzung. Mit dem Bebauungsplan ist planungsrechtlich nun auch die geplante Reithalle abgesichert.

Mitarbeiter Hubert Ernst wurde in die Freizeitphase verabschiedet

Im Rahmen der Altersteilzeitvereinbarung mit Herrn Hubert Ernst, wurde der Bauhofmitarbeiter in die Freizeitphase verabschiedet. Somit war der Weg zur Integration der Forstmitarbeiter in den Betrieb des Bauhofes geebnet.

Anlässlich der öffentlichen Gemeinderatssitzung dankte Bürgermeister Werler dem noch bis 2009 auf der Lohnliste stehenden Beschäftigten.



Hubert Ernst und Bürgermeister Werler (v.l.)

Sanierung des Bildstocks an der Hügelsheimer Straße abgeschlossen



„Kleinod der Volkskunst“

Die fachkundigen Renovierungsarbeiten des sehr wertvollen und ungewöhnlichen Bildstöckels wurden im Juli dieses Jahres abgeschlossen. Der Sandstein an der oberen Rundung war seit längerer Zeit schon eingerissen und wurde mit einer Sandsteinmasse verfüllt. Da der Bildstock zu nahe an der Linde stand, wurde er zum einen wegen des anfallenden Laubes nicht richtig gesehen und zum anderen drückten die mächtigen Wurzeln des Baumes von unten gegen den Sockel. Auf Vorschlag des Vorsitzenden des Heimatvereins Iffezheim, Herrn Roman Huber, dem die Sanierung und Erhaltung des Bildwerkes ein großes Anliegen war, wurde das Ensemble vom Baum abgerückt und neu verankert.

AUGUST

Sommerzeit - Ferienspaß

Mit insgesamt 25 Aktivitäten der Gemeinde und den Iffezheimer Vereinen als Veranstalter, wurden den Kindern und

Jugendlichen die Sommerferien 2006 wieder einmal mehr zum Erlebnis.



Sei es bei der Freiwilligen Feuerwehr ...



... bei dem Motorbootclub



... beim Heimatverein
... der Gemeinde





... bei der Anglerkameradschaft

... oder auch bei anderen Vereinen, alle Aktionen waren nach dem Erscheinen des Programmheftes binnen weniger Stunden ausgebucht. Das spricht für das Programm und unsere Iffezheimer Vereine. Die Gemeinde bedankt sich an dieser Stelle nochmals für die jährlich wiederkehrenden personellen und sächlichen Aufwendungen der aktiven Vereine.

25 Jahre Vollmondschwärmer



Jubiläumsfeier an der Grillhütte

Mittlerweile sind 25 Jahre ins Land gezogen, als die damals jungen Burschen des Jahrgangs 1960 sich in dieser Gruppe rekrutierten. Der Anlass war ein trauriger, denn sie hatten zuvor ein Mitglied ihres Jahrganges zu Grabe tragen müssen.

Im Laufe der Jahre verkörperten die Vollmondschwärmer im Iffezheimer Vereinsleben Spaß und Unterhaltung. Ihr Jubiläum feierten sie daher am 05.08.2006 mit einem großen Fest an der Grillhütte, zu dessen Auftakt eine Bildersuchfahrt durch die Renngemeinde gehörte. 18 Teams stellten sich der Herausforderung und lösten Fragen nach dem höchsten Sandbachhochwasser, suchten den Hohen Steg im Hirschacker, machten sich fleißig ans Stufenzählen rund um die Kirche und versuchten all die Hürden zu nehmen, welche die Vollmondschwärmer vor dem Sieger aufgebaut hatten.

Einweihung der Blumenstraße

Nach ca. dreimonatiger Bauphase konnte Bürgermeister Peter Werler am 25.08.2006 die neu gestaltete Blumenstraße im Abschnitt zwischen der Friedrichstraße und der Kapellenstraße ihrer Bestimmung übergeben. Er dankte den Anwohnern für das Verständnis, das sie für die unausweichlichen Unannehmlichkeiten während der Bauzeit hinnehmen mussten. Im Rahmen der Sanierung wurde der

Kanal ausgetauscht, die Wasserleitung neu verlegt und die Straßenoberfläche mit Pflaster neu gestaltet. Die Kosten beliefen sich hierbei auf rd. 247.000 Euro, bezifferte der Bürgermeister.

Anlieger Reinhard Büchel ließ es sich anlässlich der Feierlichkeit nicht nehmen, auf die neue Straße ein Gedicht zu reimen. Dies kann im Gemeindeanzeiger vom 01.09.2006 nachgelesen werden.



Anlieger der Blumenstraße mit Bürgermeister Werler

Besuch aus Mondolfo/Marotta, Italien



Bürgermeister beider Gemeinden

Zu Beginn der „Großen Woche“ konnte Bürgermeister Peter Werler eine Delegation der italienischen Partnergemeinde „in spe“ Mondolfo/Marotta in Iffezheim willkommen heißen. Nachdem vor ca. zwei Jahren bereits eine Abordnung aus Iffezheim (Vertretung des Gemeinderates sowie der Bürgermeister) zu ersten Sondierungsgesprächen nach Mondolfo/Marotta gereist war, dauerte es jetzt noch einige Zeit, bis ein Gegenbesuch aus der italienischen Gemeinde südlich von Fano an der Adria erfolgen konnte.

Hintergrund für die Verzögerungen bei den Partnerschaftsverhandlungen war die Tatsache, dass die Gemeinde Mondolfo längere Zeit keinen Bürgermeister hatte. Das ehemalige Ortsobershaupt wurde „zu höherem berufen“, der neue Bürgermeister wurde indes erst im Mai dieses Jahres neu gewählt.



Gesellig ging es beim deutsch-italienischen Abend in der Haupt- und Realschule zu

Sehr gesellig und fröhlich klang der deutsch-italienische Grillabend am 26.08.2006 aus, den die Initiativegruppe zur Gründung einer Partnerschaft mit Italien in der Haupt- und Realschule veranstaltet hatte. Wir möchten an dieser Stelle auf die Homepage der „Initiative Städtepartnerschaft Italien“ unter www.ispi-iffezheim.de hinweisen.

SEPTEMBER

25-jähriges Arbeitsjubiläum des Herrn Wolfgang Jakob



Bürgermeister Werler (r.) dankte Herrn Jakob für seine geleistete Arbeit in unserem Ort

Zum 25-jährigen Dienstjubiläum sprach Bürgermeister Peter Werler der „guten Seele“ des Bauhofes, Herrn Wolfgang Jakob, seinen besonderen Dank aus. Es sei eine lange und bewährte Tradition, dass langjährige Bedienstete der Gemeinde, die ein Arbeitsjubiläum feiern, in öffentlicher Gemeinderatssitzung geehrt werden. Der Bürgermeister betonte, dass es auch mit sein Verdienst sei, dass es in Iffezheim so ordentlich und aufgeräumt aussehen würde und das Erscheinungsbild des Ortes von den Gästen gelobt würde. In seiner Laudatio hob Werler die außerordentliche Zuverlässigkeit des Gemeindearbeiters hervor.

„IFFEZHEIM ...liegt gut im Rennen“

Gemeinderat beschließt Partnerschaft mit Mondolfo, Italien

Der Gründung einer Partnerschaft mit der italienischen Gemeinde Mondolfo in der Provinz Pesaro e Urbino steht nichts mehr entgegen. Einstimmig gab der Gemeinderat in seiner öffentlichen Sitzung vom 18.09.2006 sein positives Votum hierzu ab. Bürgermeister Werler erinnerte in der Sitzung nochmals an die Vorgeschichte dieser sich abzeichnenden Partnerschaft: Seit dem Jahre 1996 besteht eine Partnerschaft zwischen der Provinz Pesaro e Urbino/Italien und dem Landkreis Rastatt. Zur Vertiefung dieser Partnerschaft sind auch auf Gemeindeebene bislang acht Partnerschaften geschlossen worden, die von allen Beteiligten als durchweg positiv bezeichnet werden. Seitens des Landkreises wird ein flächendeckendes Partnerschaftsnetz zwischen den Gemeinden und Städten der Provinz und dem Landkreis angestrebt.

In der Sitzung des Gemeinderates am 19.02.2003 wurde erstmals ausführlich über die Möglichkeit der Gründung einer Partnerschaft mit der Gemeinde Mondolfo/Italien diskutiert. Die überwiegende Zahl der Mitglieder des Gemeinderates stand positiv dieser möglichen Partnerschaft gegenüber. Vor einer definitiven Entscheidung sollten Sondierungsgespräche zwischen beiden Gemeinden erfolgen. Außerdem sollte bei Eingehen einer Partnerschaft sichergestellt sein, dass ein engagierter Personenkreis - außerhalb der politischen Ebene und außerhalb der Verwaltung - Interesse an dieser Partnerschaft zeigt und bereit ist, diese auszubauen und in weite Teile der Einwohnerschaft zu tragen. In Iffezheim bildete sich die Initiativegruppe zur Gründung einer Partnerschaft, die seither stetig angewachsen ist. Diese engagiert sich bereits sehr stark für die Gründung einer Partnerschaft mit Mondolfo und hat hierfür schon zahlreiche Aktivitäten unternommen. Auch beide Schulen und zahlreiche Vereine haben schon großes Interesse an dieser Partnerschaft bekundet.

Bürgermeister Werler zeigte in seinen weiteren Ausführungen auf, welche Chancen eine Partnerschaft mit Mondolfo für das Gemeinwesen bietet. Partnerschaften dienen der Völkerverständigung, dem Kennenlernen fremder Kulturen und fördern Verständnis und Toleranz. Vor allem für die Jugend bieten Partnerschaftsbesuche die Gelegenheit, früh mit fremden Sitten und Gebräuchen in Kontakt zu kommen, sie verstehen zu lernen und dadurch zu einer weltoffenen Persönlichkeit heranzureifen. Gemeindepартnerschaften bieten aber auch für alle Bevölkerungsschichten und -gruppierungen die Möglichkeit, sich auf vielfältigen Gebieten auszutauschen und Freundschaften zu schließen. Partnerschaftliche Beziehungen zwischen Vereinen, Verbänden und sozialen Einrichtungen und deren Aktivitäten bereichern zudem das kulturelle und gesellschaftliche Leben der Gemeinden auf beiden Seiten.

OKTOBER

Neue Iffezheimer Ortschronik vorgestellt

Im Rahmen des Heimattages des Landkreises Rastatt in der Bénazet-Tribüne auf der Galopprennbahn stellte Bürgermeister Peter Werler die Ortschronik „Iffezheim - Die Geschichte eines Dorfs am Rhein“ vor. Das Buch schildert detailliert die wechselvolle Geschichte unseres Heima-

tortes. „Nur wer seine Geschichte kenne, könne die Gegenwart wahrnehmen und die Zukunft gestalten“, ging Bürgermeister Werler auf die Bedeutung der Geschichtsschreibung ein. Er dankte dem Autor Dr. Kurt Hochstuhl für dessen unermüdliche Kleinarbeit, in der er das Wissen um Iffezheim zusammengetragen habe. Seine Anerkennung sprach er auch den Mitstreitern des Heimatvereines aus, insbesondere den Vorsitzenden Roman Huber und Roland Heier.



Landrat Jürgen Bäuerle, Bürgermeister a.D. Otto Himpel, Bürgermeister Peter Werler, Dr. Kurt Hochstuhl und Vorsitzender des Heimatvereines Roman Huber (v.l.n.r.)

Die ersten Exemplare der Ortschronik erhielten aus den Händen des Bürgermeisters Landrat Jürgen Bäuerle, Bürgermeister a.D. Otto Himpel als Initiator der Chronik, Heimatvereinsvorsitzender Roman Huber und natürlich der Autor Dr. Kurt Hochstuhl.

Kleinkunstauftakt im BBAG-Gebäude

Die Gemeinde Iffezheim startete am 07. Oktober mit einer neuen Veranstaltungsreihe – Kleinkunst in der BBAG-Auktionshalle. Zum Auftakt konnten gleich zwei Stars der Comedy-Szene verpflichtet werden. So eröffnete am 07. Oktober der schon fast legendäre Peter Shub - der Clown mit Geist, Herz und Körper- die nahezu ausverkaufte Veranstaltungsreihe.



Peter Shub

ALFONS

Fortgesetzt wurde die Samstagabendveranstaltung am 28.10.2006 mit dem trotteligen und unbeholfenen ALFONS. Der sympathische Künstler präsentierte Ausschnitte seiner

auf dem Hamburger Wochenmarkt aufgenommenen Interviews, in denen er als schüchterner und etwas tollpatschiger Reporter mit seinem Puschelmikrofon die Passanten befragt und köstliche und erschreckende, jedenfalls aber die deutsche Gesellschaft entlarvende Meinungen einholt. Das nahezu zweistündige Programm wurde von der aus St. Petersburg stammenden Natalie Böttcher mit französischen Melodien musikalisch begleitet. Die Zuschauer quittierten den gelungenen Comedy-Auftritt mit frenetischem Beifall.

Jahreshauptübung der Freiwilligen Feuerwehr



Jugendhaus als realistisches Übungsobjekt

Der Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr rief am 14.10.2006 seine Wehr zur Jahreshauptübung zusammen. Das angenommene Schadensobjekt war in diesem Jahr das neu eröffnete Jugendhaus in der Hauptstraße 74. Ursache der Brandentwicklung war ein technischer Defekt bei einem der Ölöfen. Neben der Jugendreferentin sollten sich noch acht bis 15 Kinder und Jugendliche im total verqualmten Gebäude aufhalten. So die Aufgabenstellung an Feuerwehr und DRK.

Übungsabnehmender war der Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Sinzheim, Herr Jürgen Sege-witz, der in seiner anschließenden Manöverkritik mit der geleisteten Arbeit zufrieden war. Das Übungsgeschehen des DRK Iffezheim wurde von Bereitschaftsarzt Dr. Hubertus Kratzer beobachtet, der den 18 Helferinnen und Helfern ebenfalls gute Leistungen attestierte. Er betonte, dass diese Anzahl Helfer für die zu versorgenden Verletzten auch unbedingt erforderlich war. In Vertretung des Bürgermeisters dankte Bürgermeister-Stellvertreter Kurt Lorenz den Teilnehmenden für ihre Arbeit und ständige Einsatzbereitschaft.

Besuch unserer Freunde aus Hoppegarten

Während des Sales & Racing-Festivals waren wiederum unsere Freunde aus der Partnergemeinde Hoppegarten zu

Gast in Iffezheim. 44 Besucherinnen und Besucher, darunter Bürgermeister Klaus Ahrens und Tochter, der Vorsitzende der Gemeindevertretung Reiner Storch und Ehefrau sowie der Ortsbürgermeister von Dahlwitz-Hoppegarten, Hans-Stefan Raddach, waren zu dieser traditionellen Visite – die seit Begründung der Partnerschaft im Jahre 1991 immer im Wechsel stattfindet - mit dem Bus nach Iffezheim gereist.



Bürgermeister beider Gemeinden Klaus Ahrens und Peter Werler im Feuerwehrhaus Iffezheim

Seit langen Jahren bestehen enge Verbindungen zwischen dem Siedlerverein Birkenstein und dem Obst- und Gartenbauverein Iffezheim, weshalb auch zahlreiche Mitglieder dieses Vereins unter der Egide der dortigen Vorsitzenden, Ingrid Ott, nach Iffezheim kamen. Aber auch Mitglieder des Kleintierzüchtereivereins Waldesruh und der freiwilligen Feuerwehr Hoppegarten nahmen die Gelegenheit wahr, in Iffezheim Kontakte zu knüpfen. Das Besuchsprogramm, das man den Gästen aus Hoppegarten geboten hatte, wurde von allen begeistert aufgenommen.



Am Freitagnachmittag war ein Besuch der Marc Chagall-Ausstellung im Frieder-Burda-Museum in Baden-Baden

eingepflanzt. Unter sachkundiger Führung von Kunsthistorikerinnen und -historikern wurde unseren Gästen und den sie begleitenden Iffezheimern ein umfassender Einblick in das Werk und Leben des berühmten Künstlers gewährt. Am Abend waren wir zu einer Kellerführung und Weinprobe mit Vesper in der Winzergenossenschaft Affental zu Gast.



Auf der Bénazet-Tribüne

Am Samstag waren unsere Freunde zum Besuch des Sales & Racing-Festival auf die Bénazet-Tribüne eingeladen – gespannt verfolgten sie die Rennen, nutzten diese Gelegenheit aber auch zu einem intensiven Meinungsaustausch mit den Iffezheimern.



Die Parforcehorn-Gruppe des Reit- und Rennvereins sorgte für die musikalische Umrahmung der Siegerehrungen.



Mit einem gemütlichen Beisammensein im Feuerwehrgerätehaus am Samstagabend fand die partnerschaftliche Begegnung bei ausgelassener und fröhlicher Stimmung ihren geselligen Abschluss.

Nach dieser dreitägigen Begegnung, die von großer Herzlichkeit geprägt war, wurde die Delegation von Bürgermeister Peter Werler vor dem Rathaus wieder verabschiedet.

Ehemaliger Ortsdiener Franz Laubel verstorben

Der seit Juni 1954 bis 31.12.1984 bei der Gemeinde Iffezheim beschäftigte Ortsdiener Franz Laubel ist am 29.10.2006 im Alter von 83 Jahren verstorben. Im Rahmen seiner über 30-jährigen Beschäftigung bei der Gemeinde war er neben Botengängen für die Verbreitung amtlicher Nachrichten und Mitteilungen, auch durch sog. „Ausschellen“, zuständig. Herr Laubel war in Iffezheim nahezu jedem Einwohner bekannt. Durch seine freundliche und hilfsbereite Art erwarb er über den Kollegenkreis hinaus uneingeschränkt Akzeptanz und Beliebtheit. Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

NOVEMBER

30 Jahre Parforcehornbläser des Reit- und Rennvereins Iffezheim St. Georg



Im Rahmen der Feierlichkeiten zum 30-jährigen Jubiläum überreichte Bürgermeister Peter Werler den Ehrenteller der Jagdhornbläser-Gilde des Verbandes der reiterlichen Jagdhornbläser an Eva Kuhn, der Frontfrau der Parforcehornbläser des Reit- und Rennvereines St. Georg Iffezheim. Bürgermeister Werler verband die Ehrung mit dem Dank der Gemeinde an die Bläser, welche das Renn-dorf weit über dessen Grenzen hinaus bei zahlreichen Auftritten positiv repräsentieren.

Hubertusmesse in der St. Birgitta-Kirche

Den Namenstag ihres Schutzpatrons Hubertus nahmen die Parforcehornbläser des Reit- und Rennvereins St. Georg Iffezheim im Rahmen ihres 30-jährigen Geburtstages zum Anlass, zusammen mit der Kirchengemeinde und Pfarrer

Walfried Asal die Hubertusmesse zu feiern. Die musikalische Leitung hatte hierbei Herr Walter Modery.



Feierlich gestaltete Messe zu Ehren des Schutzpatrons

Rat beabsichtigt die Einrichtung eines Urnengartens

Nachdem zwischenzeitlich auch in Iffezheim eine immer regere Nachfrage nach Urnenbestattungen besteht, soll auf dem Friedhof ein zeitgemäßes Angebot geschaffen und ein Bereich an der Aussegnungshalle zu einem Urnengarten ausgebaut werden. Der Gemeinderat stimmte in seiner Sitzung am 13.11.2006 der Entwurfsplanung und dem Standort zu, will aber wegen der Gestaltung und der Auswahl der Materialien etc. zunächst noch andere Friedhöfe in der Umgebung, die ein solches Angebot bereits vorhalten, besichtigen.

Vereinsgemeinschaft spendet Überschuss aus „Tour de France-Bewirtung“



Vertreter der Bewirtungsvereine mit Leitungsteam

Die Gemeinde hatte Helfer für die Bewirtung des Tourfestes anlässlich des Grenzübertritts der Teilnehmer der letztjährigen Tour de France benötigt. Dies übernahmen spontan Mitglieder des Fanfarenzuges, des Fußballvereins, des Kleinkaliberschützenvereins, des Reit- und Rennvereins St. Georg und des Turnvereins. Als der Überschuss größer ausfiel als geplant, waren sich die Vorsitzenden Helmut

Hertweck, Achim Lorenz, Norbert Merkel, Markus Riemer und Harald Huber schnell darüber einig, diesen Überhang einem sozialen Zweck zukommen zu lassen. Und so trafen sich am 18.11.2006 die Vereinsvorsitzenden mit Ursula Lorenz und Hannelore Klethi, von den Leitungsteams der beiden Iffezheimer Kindergärten, und dem Vorsitzenden des Pfarrgemeinderates Hans Schwab um die Spende für soziale Zwecke zu überreichen. Die Vereine hätten sich für eine direkte Förderung der Kindergärten entschieden, anstatt das Geld in den großen Topf zur Sanierung der Kindergartenhöfe zu geben, so Helmut Hertweck. Mit dem Geld könnten sich die Kindergärten ein wenig „Luxus“ leisten, freute sich Ursula Lorenz vom Kindergarten St. Christopherus in der Rennbahnstraße. Es ließen sich Dinge anschaffen, die man sonst nicht gekauft hätte. An dieser Stelle herzlichen Dank an die beteiligten Vereine für ihr Engagement.

DEZEMBER

Erster „Iffezheimer Reiter“ an Emil Koss überreicht



Finder des „Iffezheimer Reiters“ Emil Koss mit Bürgermeister Peter Werler

Der originellste römische Fund, der bei der Anlage eines Kieswerkes auf Iffezheimer Gemarkung aus der Erde geborgen werden konnte, ist zweifellos der „Iffezheimer Reiter“.

Die Gemeinde Iffezheim hat Bronzenachbildungen dieser Reiterstatuette herstellen lassen, die künftig als Ehrenpreise bei den Galopprennen und als Auszeichnung an verdiente Mitbürgerinnen und Mitbürger vergeben werden sollen.

Emil Koss war es, der dieses Kleinod im Gewinn „Bohnenmichel“ im Jahre 1963 entdeckte, weshalb ihm auch Bürgermeister Peter Werler am Freitag, 01.12.2006, die erste Replik des „Iffezheimer Reiters“ als Dank und Anerkennung überreichte.

Die Figur stellt vermutlich den Kriegsgott Mars dar. Die Bronzestatue könnte aber auch einen Turnierreiter versinnbildlichen und ist gerade für Iffezheim mit seinen traditionsreichen, internationalen Pferdesportveranstaltungen von besonderer Originalität und symbolträchtiger Bedeutung.

Hubert Müller – 40 Jahre Lehrer an der Grundschule Iffezheim

Genau am Nikolaustag vor vierzig Jahren trat Hubert Müller seinen Dienst als Lehrer an der damaligen Grund- und Hauptschule Iffezheim an und ist seither eine feste Institution an der Schule – dort, aber auch im Vereins- und kulturellen Dorfgeschehen ist er eine unverzichtbare Größe. Eine kurze Unterbrechung erfuhr sein Wirken in Iffezheim, als er für ein Jahr als Austauschlehrer in den Schulen in Hagenau und Soufflenheim im Elsass unterrichtete. Gleich nach seiner Rückkehr setzte er seine dort gewonnenen Erfahrungen dafür ein, dass Französisch im Lehrplan der Iffezheimer Grundschule fester Bestandteil wurde. Als „Vollblut-Musiker“ liegt ihm natürlich vor allem die musikalische Bildung der Kinder am Herzen und so ist er schon eh und je in diesem Bereich unermüdlich tätig und erfolgreich. Daneben brachte er sich aber auch lange Jahre im Turnverein sowohl als aktiver Sportler, als auch als Übungsleiter tatkräftig ein und er engagiert sich als Dozent an der Volkshochschule mit Französisch für Erwachsene.

Bürgermeister Peter Werler beglückwünschte Herrn Müller zu seinem „Jubiläum“ und dankte ihm für sein außerordentlich vielseitiges Engagement.



Rektorin Marlies Camboni und Bürgermeister Peter Werler (r.) gratulieren Herrn Hubert Müller zu seinem Jubiläum an der Iffezheimer Schule

Ehrungsabend der Gemeinde

Wiederum konnte Bürgermeister Peter Werler beim diesjährigen Ehrungsabend eine große Anzahl von verdienten Mitbürgerinnen und Mitbürgern, darunter viele Jugendliche, für ihre sportlichen und musikalischen Erfolge und Leistungen auf anderen Gebieten vor einem großen Publikum in der Festhalle auszeichnen.

In seiner Ansprache machte das Ortsobershaupt deutlich, dass der Ehrungsabend auch das Forum sein soll, um Dank zu sagen für das vielfältige ehrenamtliche Engagement in unserer Gemeinde und für die Bereitschaft vieler Menschen hier am Ort, sich in den Vereinen uneigennützig einzubringen und damit den sozialen Zusammenhalt innerhalb unserer Gesellschaft zu fördern. Die Vereine erbringen das Jahr über eine enorme Leistung und tragen durch ihre Vereinsarbeit und ihr ehrenamtliches Engagement zur

Harmonisierung und zum Ausgleich innerhalb unserer Gesellschaft bei.

Denn unsere Gesellschaft, die immer mehr auseinanderzu-triften drohe, und ihre Menschen brauchen die aus der Vereinsarbeit und aus den gemeinsamen Projekten resul-tierenden positiven Kräfte; die Menschen suchen nach Werten, nach Stabilität, nach Orientierung und nach Ge-meinsamkeit, Geselligkeit und Freundschaft – alles Dinge, die man in den Vereinen finden könne. Vor allem für unse-re Kinder und Jugendlichen werde es immer wichtiger, in einer konstruktiven Gemeinschaft aufgefangen zu sein und zu einer sinnvollen Beschäftigung in der Freizeit herange-führt zu werden. Daher sprach Bürgermeister Werler aus-drücklich all denen seinen herzlichsten Dank aus, die sich der verantwortungsvollen Aufgabe - der Heranführung der jungen Menschen an die Vereine - unermüdlich stellen.

Die einzelnen sportlichen Leistungen und die Ehrungen können dem Gemeindeanzeiger vom 08.12.2006 entnom-men werden.



Geehrte auf einen Blick

Traditionell ehrte das Ortsobershaupt die Blutspenderinnen und Blutspender für ihre mehrmaligen Spenden. Er dankte den Geehrten, die immer wieder bereit sind, zum Wohle von schwer Erkrankten und Opfern von Unfällen ihr Blut zu spenden.



Geehrte Blutspenderinnen und Blutspender, darunter Herr Jürgen Ernstberger (4. v.l.) mit stolzen 100 Spenden

Ebenso sprach er dem Blutspendedienst Baden-Württemberg/Hessen und natürlich dem Ortsverband des Roten Kreuzes für die Organisation der regelmäßigen Blut-spenden seinen verbindlichsten Dank aus.

Nach diesem Auszeichnungsmarathon konnte Bürgermeis-ter Werler noch eine besondere Ehrung vornehmen:

Herr Roman Huber, langjähriger Vorsitzender des Heimat-vereins, wurde nach Emil Koss mit dem zweiten Exemplar des „Iffezheimer Reiters“ geehrt. „Herr Huber ist hier am Ort unser wandelndes Gedächtnis. Was die Ortsgeschichte und die Ortsgeschichten betrifft ist Herr Huber ein wahres Lexikon“, so der Bürgermeister. Die Ortschronik, die in diesem Jahr von Herrn Dr. Kurt Hochstuhl im Auftrag der Gemeinde herausgegeben werden konnte, ist mit ein gro-ßes Verdienst von Herrn Huber und seinen Mitgliedern des Heimatvereins. Jahrelange akribische Arbeit stecken hinter diesem sehr gut gelungenen Werk. Herr Huber hat sich in den vergangenen Jahren unermüdlich für diese Ortschronik eingesetzt und hieran tatkräftig mitgearbeitet.



Roman Huber erhielt den zweiten „Iffezheimer Reiter“ für besondere Verdienste um die Iffezheimer Geschichte

SCHULNACHRICHTEN 2006 GRUNDSCHULE

Das gesunde Schulfrühstück

In einer gemeinsamen Aktion mit der AOK Mittelbaden gestaltete die Grundschule ein buntes Frühstücksbuffet. Nach Anweisungen der AOK-Ernährungsberaterinnen bereitete jede Klasse ein besonderes Rezept zu. Im Foyer der Grundschule wurden die Platten mit Schnittchen und Häppchen, Salate, Müsli und Getränke präsentiert und anschließend gemeinsam verspeist. Die Iffezheimer Firmen Edeka Oser, Bäckerei- Metzgerei Leuchtner und Blumen Merkel ermöglichten die Vielfalt der Nahrungsmittel durch großzügige Spenden. Zahlreiche Mütter halfen tatkräftig mit.

Eltern machen Schule

Viele unserer Eltern sind bereit, ihre besonderen Erfahrungen mit in die Schule einzubringen und bieten uns ihre Hilfe und besonderen Kompetenzen bei organisatorischen und inhaltlichen Themenstellungen an. Diese Angebote sind sehr willkommen und bereichern den Schulalltag.

Lesepatenschaft

Die Elternschaft ist jederzeit bereit, den Schulalltag zu unterstützen, stellvertretend sei hier die Aktion der Lesepatinnen erwähnt: Einige Mütter unterstützen die Bemühungen der Schule einen Zugang zur Literatur zu schaffen. Sie lesen in Kooperation mit den Klassenlehrerinnen vor, ermuntern die Kinder zum Lesen und Erzählen oder setzen Texte in Szenen um. Dieses Angebot wird von vielen Schulkindern gern angenommen.

Schulraum als Kunstraum

Beim Betreten der Schule fallen sie gleich auf. Die überlebensgroßen Wächter aus Pappe, Alufolie und Schrott. Kinder der letzt jährigen Klasse 2a haben diese Figuren in einem gemeinsamen Projekt hergestellt. Vor und während der Fußballweltmeisterschaft durfte jedes Schulkind sein Portrait gestalten. Das Foyer wurde ein großes Fußballstadion, alle Portraits der Kinder sind auf den „Zuschauerrängen“ zu sehen.

Kooperation Schule –Verein

Der Tennisclub Iffezheim lud auch in diesem Jahr alle Erst- und Zweitklässler zu einem Schnuppervormittag auf die Tennisplätze ein. Einige Vereinsmitglieder machten mit den Kindern die ersten Übungen im Tennissport. Der Tischtennis- Verein bot die Kooperation für alle Kinder in der Halle an. Mit Tischtennisübungen und einem kleinen Klassenwettbewerb konnten die Schülerinnen und Schüler erste Erfahrungen sammeln. Diese Kooperation Schule- Verein, wird seit einigen Jahren erfolgreich gepflegt und ist sehr willkommen.

Musik

Der Chor der Grundschule tritt öfters auch außerhalb der Schule auf, so z. B. am 17. 12.2006 beim Altennachmittag.

Jugend trainiert

Alljährlich nimmt eine Schülergruppe in den Bereichen Geräteturnen, Tennis und Fallball am Programm „Jugend trainiert für Olympia“ teil.

Feueralarm

Feuerwehr einmal hautnah an der Schule mitzuerleben, das war ein besonderes Ereignis. Die Iffezheimer Feuerwehrleute probten einen Einsatz in der Schule. In der Übung wurde eine Rauchentwicklung simuliert und einige Klassen über die Feuerwehrleiter aus dem Fenster heraus „gerettet“. Anschließend wurde das Spritzenfahrzeug eingesetzt. Mit großer Geduld erklärten die Feuerwehrmänner ihre Geräte und fast alle Kinder durften bei der Gelegenheit im Fahrzeug Platz nehmen.

Schullandheim

Die Klassen 4a und 4b verbrachten als Abschied von ihrer Grundschulzeit einen Hüttenaufenthalt im Schwarzwald. Ein Ausflugsziel war dabei der Mehliskopf und die Sommerodelbahn. Als Überraschung bekamen die Kinder eine finanzielle Unterstützung zur Benutzung der Bahn vom Kieswerk Kern.

Kindermusical

Die Kinder der bilingualen Klassen wählten ein besonderes Projekt: Gemeinsam führten sie ein französische Musical für Kinder auf. Die französischen Lehrerinnen Muriel Ohlmann und Véronique Durrmann hatten dieses Stück eingeübt, unterstützt von den Klassen- und Kunstlehrerinnen. In der vollbesetzten Festhalle zeigten sie ihren Gästen in diesem Umweltstück die Bedeutung von Natur und Um-

weltschutz- alle Lieder und Texte waren in französischer Sprache und die Gäste waren überrascht, wie mühelos die Kinder auch bei längeren Textpassagen damit umgehen konnten. Mit einem fulminanten Schlussbild verabschiedeten sich die Kinder von ihrem begeisterten Publikum. Jedes Kind winkte mit einer Sonnenblume, gestiftet von der Firma Blumen Merkel. Spontan spendeten die Gäste für die Schulbibliothek, und von den professionell erstellten DVDs, die zum Verkauf angeboten werden, erhält die Schule einen Teil als Spende.

Weihnachten im Schuhkarton

Auch in diesem Jahr beteiligt sich die Grundschule an dieser Aktion für Not leidende Kinder in aller Welt. Dabei wird ein Schuhkarton als Weihnachtspäckchen gepackt und an Kinder geschickt, die sonst keine Geschenke zu erwarten haben.

Partnerschulen

Die langjährige Partnerschaft mit der Ecole Louis Cazeaux in Soufflenheim wird jedes Jahr mit neuen Inhalten belebt. Für die Kinder sind die Besuche hüben und drüben immer ein Ereignis, bei dem sie auch ihre Sprachkenntnisse in der Praxis anwenden können. Laut einem Auftrag des Kultusministeriums gibt die Schule nun auch ihre Erfahrungen an die Deutsche Internationale Schule in Zagreb (Kroatien) weiter.

SCHULNACHRICHTEN 2006 HAUPT- UND REALSCHULE

Die Haupt und Realschule in Berlin!

Politik- AG im Machtzentrum Deutschlands

Politik betrifft jeden, auch wenn nur indirekt. So zeigen 16 Schüler der Abgangsklassen der Iffezheimer Realschule besonders großes Interesse an Politik und nehmen seit einem Jahr an der Arbeitsgemeinschaft „Politische Bildung“ teil, die von Rolf Schemel geleitet wird. Nach einem Besuch im hiesigen Rathaus kam die AG auf die Idee, eine Studienfahrt dorthin zu unternehmen, wo die „richtige“ und „große“ Politik gemacht wird: ins Machtzentrum Deutschlands, nach Berlin. Der Bundestagsabgeordnete des Landkreises Rastatt, Herr Peter Götz, lud die AG an seinen Arbeitsplatz, den Bundestag ein, und übernahm einen Teil der Fahrtkosten.

Realschüler zu Gast bei „Euroscola“



Einen denkwürdigen Tag erlebten die Mitglieder der Politik-AG und weitere interessierte Zehntklässler der Realschule Iffezheim, begleitet von AG-Leiter Rolf Schemel, den Fachlehrerinnen Käthe Stukenberg und Margot Bitterwolf sowie Rektor Hansjörg Deck. Im Rahmen des Projektes „Euro-scola“ des EU-Parlaments hatten sie eine Einladung erhalten, einen Tag wie die Abgeordneten in Straßburg zu arbeiten, zu diskutieren, Vorschläge zu unterbreiten und abzustimmen.

Wie groß der Glücksfall war, dass gerade die Iffezheimer Bewerbung berücksichtigt wurde, wird deutlich, wenn man sich vor Augen führt, dass lediglich an zwanzig Tagen pro Jahr „Euro-scola“ durchgeführt wird und davon wiederum nur drei für die Altersgruppe der zehnten Realschulklassen.

Judotrainer Christian Westermann zu Besuch in der Realschule Iffezheim

Im Februar führte Herr Westermann die Klasse R 6b in die Geheimnisse des Judosports ein. Mit viel Interesse nahmen die Schülerinnen und Schüler an dieser außergewöhnlichen Übungseinheit teil. Nach einigen Spiel- und Übungsformen zum Aufwärmen und Kennenlernen, vermittelte Herr Westermann mit großem pädagogischem Geschick die Grundbegriffe des Judosports sowohl Jungs als auch Mädchen durften den erfahrenen Trainer einmal auf die Matte befördern und dort mit dem „Kesa-Gatame“ am Boden halten.

Peter Götz zu Gast bei den 10. Klassen der Realschule Iffezheim



Peter Götz, MdB

Seit diesem Schuljahr haben die Schülerinnen und Schüler der 10. Klassen die Möglichkeit, die von Herrn Schemel geleitete Politik-AG zu besuchen. Erfreulich ist die Resonanz: Von insgesamt 58 Jugendlichen dieser Klassenstufe nehmen 17 regelmäßig wöchentlich daran teil. Politisches Verständnis zu wecken bzw. zu vertiefen, die Bereitschaft zu eigenem Engagement zu fördern und Politik hautnah erfahren zu lassen, sind wichtige Ziele dieser Arbeitsgemeinschaft. So standen bereits der Besuch einer Gemeinderatssitzung und ein Gespräch mit Bürgermeister Werler auf dem Programm.

Die Bundestagsabgeordnete Nicolette Kressl an der Haupt- und Realschule Iffezheim

Die Bundestagsabgeordnete des Wahlkreises folgte einer Einladung der 9. Klassen an die Realschule. Es wurden sehr viele Themenbereiche angesprochen, wie z.B. 19% Mehrwertsteuer, Integration von Ausländern, Bildungsstan-

dards, rechte Gewalt, Politik und Phantasie aber auch kritische Fragen, wie Pensionsansprüche von Politikern, Vertrauensfrage Schröders als Instrument für Neuwahlen, Einbürgerungstest in Baden Württemberg und Rente mit 67 bei 5 Millionen Arbeitslosen.

Siebtklässler der Realschule Iffezheim verwirklichen im Hardtwald ökologisches Projekt

Im Rahmen der vom neuen Bildungsplan vorgeschriebenen Projekte haben die Schülerinnen und Schüler der Klasse R7a im Hardtwald an der „alten Römerstraße“ zusammen mit den beiden Gemeindeförstern Norbert Kelm aus Iffezheim und Markus Rudolph aus Hügelsheim sowie ihrer Klassenlehrerin, Frau Ebert-Schmoll, eine Herberge für Insekten: „Majas Hotel“ gebaut. Hierbei handelt es sich um eine für Wildbienen wichtige Nisthilfe. Bei der offiziellen Einweihung im Mai konnten sich die Mädchen und Jungen bei strahlendem Sonnenschein davon überzeugen, dass die ersten Gäste schon eingezogen sind.

Teledoktor Aart Gisolf an der Haupt- und Realschule Iffezheim

Auf Einladung des Fördervereins der Haupt- und Realschule Iffezheim sprach der Arzt und Wissenschaftsjournalist Aart Gisolf über die Probleme in der Pubertät. Er ging auf die Situation der heutigen Jugend und die damit verbundenen Probleme während der Pubertät ein. Anhand vieler Beispiele und eigener Erfahrungen konnte Teledoktor Tipps geben, wie die Eltern sich und ihren Kindern die Pubertät und den Umgang miteinander während dieser schwierigen Zeit erleichtern können.

25-jähriges Dienstjubiläum von Frau Nopper

Im Rahmen der Gesamtlehrerkonferenz am 24.07.2006 gratulierte Rektor Deck Frau Andrea Nopper zu ihrem 25-jährigen Dienstjubiläum. In seiner Würdigung hob er besonders ihre ruhige und freundliche Art des Umgangs mit den Schülerinnen und Schülern hervor sowie ihre gewissenhafte und engagierte Arbeit, wodurch sie sich große Wertschätzung erwarb.

Abschied von Frau Stukenberg und Herrn Altmayer

Mit einer von großer Herzlichkeit geprägten Feierstunde nahm die Schulgemeinde Abschied von Frau Stukenberg und Herrn Altmayer, zwei langjährigen Lehrern der Haupt- und Realschule Iffezheim, die nun den verdienten Ruhestand antreten.

Für den musikalischen Rahmen sorgten Frau Riel und Herr Schär am Klavier sowie Frau Schmitt an der Flöte. Aber auch einzelne Klassen, nämlich die 5c, die 7a, die 8a und 8b, trugen mit verbalen und musikalischen Beiträgen zu einem stimmungsvollen Programm bei. Für den Schulträger übermittelte der Bürgermeister, Herr Werler, die besten Wünsche, für die Eltern bedankte sich der Elternbeiratsvorsitzende, Herr Bastian.

Musischer Abend der Haupt- und Realschule Iffezheim

Unter dem Motto „Musical-Highlights“ hatte die Haupt- und Realschule Iffezheim am Freitag, den 06.10. zu einem Musischen Abend in die Festhalle der Gemeinde eingeladen. In seiner Begrüßung zeigte sich Rektor Hansjörg Deck „überwältigt vom großen Zuschauerinteresse“. Mehrere Stuhlreihen mussten kurzfristig ergänzt werden. Dennoch fanden nicht alle Gäste einen Sitzplatz. Ein beeindruckendes Programm entschädigte sie aber ganz gewiss. Unter der Federführung von Herrn Schär, Frau Stößer, Frau Schaßner-Held, Frau Schmitt und Frau Drexler wurde

das Programm in vielen Wochen engagierter Arbeit einstudiert. Das Bühnenbild entstand ebenfalls in Eigenregie durch Julia Schneider und Sarah Gür aus der R9a, unterstützt von Herrn Müller. Es zeigte eine nächtliche Großstadtsilhouette, deren Details, wie z.B. ein Autowrack, besonders auf die Songs aus „Grease“ und „Cats“ zugeschnitten waren. Selbst die Kostüme und Accessoires waren dem Engagement von Müttern und Kolleginnen zu verdanken. Schülerinnen und Schüler der 10. Klassen führten durch das Programm und in der Pause bewirtete die von Frau Weber geleitete schuleigene Catering-AG (Schülerinnen und Schüler der 7. - 10. Klassen) die Gäste mit Getränken und Snacks.



„Als Gott und die Welt schliefen“ - Realschüler treffen Zeitzeugen

Zum zweiten Mal war Herr Otto Schwerdt, Zeitzeuge und Überlebender des Holocaust, zu Gast an der Haupt- und Realschule Iffezheim. Die Vormittagsveranstaltung am 17.10. besuchten die Schülerinnen und Schüler der R9b und R9c, die am Nachmittag die der R9a und der 10. Klassen. Auch einige interessierte Eltern nutzten die Gelegenheit zuzuhören und später mit Herrn Schwerdt, der inzwischen 83 Jahre alt ist, ins Gespräch zu kommen.

Er vermittelte ihnen einen unmittelbaren Eindruck davon, was es bedeutete, während der Zeit der Diktatur der Nationalsozialisten als Mensch jüdischen Glaubens in Deutschland und später in den besetzten Gebieten Europas gelebt zu haben, verachtet und verfolgt zu werden. Fast seine ganze Familie wurde von den Nazis in den Vernichtungslagern ermordet und er selbst überlebte nur durch eine Reihe von Zufällen und glücklichen Fügungen.

Schülerstatistik

Im Jahr 2006 konnten von der Haupt- und Realschule Iffezheim 57 Realschülerinnen/Realschüler und 19 Hauptschülerinnen/Hauptschüler nach erfolgreich bestandener Prüfung entlassen werden. Neu hinzugekommen sind 86 Schülerinnen/Schüler der 5. Klassen Realschule und 12 Schülerinnen/Schüler der 5. Klasse Hauptschule.

Die Realschule zählt 17 Klassen mit insgesamt 437 Schülerinnen und Schülern. Davon sind 126 in Iffezheim, 134 in Hügelsheim 65 in Wintersdorf und Ottersdorf und 94 in Baden-Baden mit den Stadtteilen Sandweier, Oos und Balg beheimatet. Einige Schülerinnen und Schüler kommen auch aus weiteren umliegenden Gemeinden sowie aus dem Elsass.

Den Hauptschulbereich mit 5 Klassen besuchen insgesamt 88 Schülerinnen und Schüler.

Arbeitsgemeinschaften

Auch in diesem Schuljahr werden verschiedene AGs angeboten, wie Streitschlichtung, Brückenkurs Französisch,

Akrobatik, Kunst, Theater, Schulsanitäter, Fitness und Tanz, Schulband, Catering-Service, Internationale Küche, Mathe Plus, Wetterforschung, NANU, Methodentraining.

Lehrerkollegium

An der Haupt- und Realschule unterrichten 38 Lehrerinnen und Lehrer.

Neu im Lehrerkollegium sind seit September Frau Friederike Marten-Merz und Frau Daisy Möhle. Ausgeschieden sind Frau Stukenberg und Herr Altmayer sowie zwei Lehramtsanwärterinnen, die nach erfolgreich bestandener Prüfung an einer anderen Schule unterrichten.

**HIGHLIGHT 2006
ÖRTLICHER VEREINE**

ANGLERKAMERADSCHAFT IFFEZHEIM



Bronze flut für Castingsportler

Vier junge Sportler von der Jugendabteilung der Anglerkameradschaft Iffezheim e.V. waren bei den 39. Deutschen Jugendmeisterschaften im Castingsport am Start. Nachdem die jungen Caster und

Casterinnen die geforderten Qualifikationsnormen schafften, starteten sie an dem zweitägigen Turnier, welches in Kellinghusen / Schleswig-Holstein vom 18.-20.08. ausgetragen wurde. Das Teilnehmerfeld umfasste insgesamt 80 qualifizierte Jugendliche aus 12 Bundesländern.

Die Deutschen Meisterschaften stellen den Höhepunkt eines mit vielen Wettkämpfen geprägten Castingjahres dar. Für den Landesfischereiverband Baden-Württemberg waren acht Jugendliche am Start., davon allein vier aus Iffezheim und diese sorgten für eine Medaillenflut bei den nationalen Titelkämpfen. Daniel Schulz sicherte sich Bronze in Fliege Ziel nach einem tollem Finalkampf, Andrea Anthöfer in der Disziplin Arenberg und ebenfalls Kevin Schäfer im Fliege Mehrkampf. Sehr erfreulich, dass diese Erfolge von mehreren Sportlern erreicht wurden und nicht wie in der Vergangenheit von Einzelpersonen. Daher schrieben diese jungen Sportler Vereinsgeschichte der AKI.



Die vier Iffezheimer Kevin Schäfer, Andrea Anthöfer, Daniel Schulz und Markus Anthöfer

Daniel Schulz startete bei den Junioren A (17 bis 18 Jahre), die den Siebenkampf bestreiten. Der Siebenkampf besteht aus drei Zieldisziplinen und vier Weitwurfdisziplinen. Nachdem Daniel in der Hauptrunde der Disziplin „Fliege Ziel“ eine persönliche Bestleistung mit 90 von 100 möglichen Punkten aufstellte, lag er mit Kevin Bender aus St. Leon / Heidelberg punktgleich. Das Stechen musste entscheiden, und dort war er dem Heidelberger hoch überlegen. Unter Druck kam sein Konkurrent nur auf 40 Punkte. Daniel warf ein fast fehlerloses Stechen mit 95 Punkten und sicherte sich mit einer weiteren Bestleistung die erste Bronzemedaille für Iffezheim.

Daniel Schulz weitere Stärken liegen beim Wettbewerb „Gewicht Ziel“. Die fünf Scheiben, die in einer Entfernung von 10 bis 18 Meter zu treffen sind, gehört zu der schwierigsten Zieldisziplin im Castingsport. Mit 75 Punkten und nur zwei Treffern hinter Bronze sicherte er sich den tollen 6. Platz. In der Weitwurfdisziplin „Zweihand“ überraschte er die Trainer mit einer Weite von 91,14m. Mit Platz 5 und nur zwei Meter hinter Bronze eine weitere tolle Bestleistung beim Saisonhöhepunkt. In den restlichen Disziplinen landete er in einem guten vorderen Mittelfeld zwischen Platz 10 und 13.

Markus Anthöfer und Kevin Schäfer, die in der Klasse der Dreikämpfer starteten (11-14 Jahre), hatten ihre Stärken in der Disziplin „Einhand Weit“. Die beiden Iffezheimer, die zu den jüngsten im Starterfeld gehörten schlugen sich brav vor. Im Weitwurf landete Markus mit seinem dritten Wurf von 55,38 Meter auf den Platz 7. Kevin leistete sich leider drei Fehlversuche die ihn somit im Mehrkampf weit zurück warf. In der Disziplin „Gewicht Ziel (Skis)“ zeigte Markus eine weitere Bestleistung. Mit 75 von 100 möglichen landete er nur zwei Scheiben von Bronze entfernt auf Platz 6. Kevin kam mit 60 Punkten auf Platz 12. Im abschließenden Wettkampf auf das Arenbergtuch zeigte Kevin im Dreikampf seine beste Leistung, mit Platz 8 und mit 76 Punkten lag er knapp vor Markus, der es auf 72 Punkte und Platz 10 brachte. Markus landete im Mehrkampf mit einer persönlichen Bestleistung von 230, 270 Punkten auf dem 7. Platz. Diese Platzierung wird ihn in der Nationalen Kaderliste weiter nach oben bringen. Sollte er den Sprung in denn C-Kader schaffen, sind Förderungen vom Bundesverband wie Wochenendlehrgänge bei den Bundestrainern gesichert.

Im Freiwilligen Fliege Zweikampf starten auch beide Iffezheimer. Dort werfen die jungen Caster mit Altersgerechtem Flugangelgerät. Mit einer tollen Bestleistung von 65 Punkten in Fliege Ziel legte Kevin Schäfer den Grundstein zu seiner Medaille. Im Fliege Weitwurf konnte er seinen Vorsprung von 15 Punkten bis auf einen verteidigen und sicherte sich mit dem letzten Weitwurf auf 28 Meter die Bronzemedaille im Fliege Mehrkampf der C-Klasse.

Andrea Anthöfer startete bei den Juniorinnen A (17 bis 18 Jahre), die den Fünfkampf bestreiten. Dort dominieren die Bundesländer Sachsen und Berlin die Szene. Unter ihnen die mehrfache Europameisterin Sabrina Dürrwald vom LV Berlin. Allen war schon im Vorfeld klar: dort eine Medaille zu sichern, kann nur mit einer Bestleistung funktionieren. Andrea nutzte ihre einzige Chance in Arenberg. Nach 5 von 10 absolvierten Wüfeln stand die Maximalpunktzahl von 50 Punkten auf ihrem Konto. Und ab da begann es, Psychologisch ganz schwer zu werden, so nah am Ziel. Eine Sensation lag in der Luft, doch sie zeigte Nerven und warf den 6 Wurf ins Aus und schrieb eine Null. Die Restlichen vier Wüfeln landeten alle im achten Ring, was 82 von

100 möglichen Punkten bedeutete. Platz drei und die erste Bronzemedaille für eine weibliche Casterin aus Iffezheim. Mit Platz fünf im Mehrkampf hat sich Andrea sehr dicht an die Deutsche Spitze herangetastet. Wir dürfen auf nächstes Jahr sehr gespannt sein, ob sie einen weiteren Leistungssprung machen kann.

Die vier Iffezheimer haben acht persönliche Bestleistungen aufgestellt. Mit dieser tollen Leistungssteigerung hat keiner gerechnet schon gar nicht bei solch einem wichtigen Turnier wie der Deutschen Meisterschaft. Bei dieser Meisterschaft waren auch Teilnehmer der Nationalmannschaft und amtierende Europameister am Start. Umso erfreulicher ist die Tatsache, dass sich unsere Jugendlichen in der deutschen Spitze mit behaupten können.

Zusätzlich konnte die Baden-Württembergische Mannschaft noch weitere Einzelmedaillien erwerben. Kevin Bender aus St. Leon sicherte sich im Einhand Weitwurf mit 65,44 Meter den Titel. Zusätzlich die Silbermedaille in Fliege Weit Zweihand mit 59,62 Metern. Somit konnte der LFV Baden-Württemberg fünf mal Edelmetall ins Ländle holen.



Weitere Infos und Bilder gibt es von der DM unter www.castingsport.info zu sehen.

CÄCILIENVEREIN IFFEZHEIM



Der musikalische Höhepunkt im Vereinsjahr 2006 des Kirchenchors war die feierliche Umrahmung des Hochamts am Patrozinium (08.10.)

Chorleiter Gerhard Walter hatte hierfür - im Gedenken an den 250. Geburtstag von Wolfgang Amadeus Mozart - ausschließlich Werke dieses Komponisten ausgewählt. Der Chor sang unter Begleitung des Kammerorchesters Ötigheim sowie des Organisten Günter Siegarth die „Orgelsolo-Messe in C-dur“ (KV 259), das „Ave verum“ sowie „Laudate Dominum“ mit Waltraud Leuchtnr als Solistin.



Patrozinium 2006

Am 26.11.2006 feierte der Chor den Cäcilientag, den Namenstag der Patronin der Kirchenchöre. Die an diesem Tag stattfindende Familienfeier bietet alljährlich den würdi-

gen Rahmen, um verdiente Vereinsmitglieder für ihre Treue zum Chor zu ehren.

Im Jahr 2006 konnten Gisela Ehreiser und Lioba Werner für 60 Jahre Chorzugehörigkeit ausgezeichnet werden. Vorsitzender Rainer Schmidt, Präses Pfarrer Asal und Chorleiter Gerhard Walter gratulierten den beiden Jubilareinnen und dankten ihnen für die außergewöhnlich lange aktive Tätigkeit im Dienst der Musica Sacra.



Pfarrer Walfried Asal, Lioba Werner, Chorleiter Gerhard Walter, Gisela Ehreiser und Vorsitzender Rainer Schmidt

DRK ORTSVEREIN IFFEZHEIM



Der DRK Ortsverein Iffezheim hat mit dem Jahr 2006 ein weiteres Jahr in seiner Vereinsgeschichte verbuchen können, in dem viel Präsenz bei den verschiedensten Sport- und Kulturveranstaltungen der „Iffzer“ Vereine gefragt war.

Die aktuelle Bereitschaft besteht aus 41 aktiven Mitgliedern und wurde in diesem Jahr erfreulicherweise durch drei „Newcomer“ merklich verstärkt. Leider mussten wir aber auch im vergangenen Jahr mit Maria Schäfer und Werner Witt den schmerzlichen Verlust zweier für uns sehr verdienter Vereinskameraden verkraften.



„Defibrillator“ am Übungsobjekt

Eine Neuanschaffung, die im Ausrüstungsprofil einer Ersthilfetruppe nicht mehr fehlen darf, war dann mit dem Kauf des Defibrillators abgeschlossen, der im Ernstfall für die Wiederbelebung eingesetzt wird. In vielen Unterrichtsstun-

den fanden dann auch die Ausbildungen und Unterweisungen der gesamten Bereitschaft am „Defi“ statt.

Bei den drei Blutspendeterminen konnten wir insgesamt 398 Spenden „abzapfen“. Hiervon waren 26 Erstspender an den Nadeln des Blutspendedienstes.

Wie in jedem Jahr beteiligten wir uns auch 2006 sowohl in finanzieller Art als auch in Form von Altkleidersammlungen an der vom DRK Kreisverband durchgeführten Auslandhilfe für die Region Vulcan in Rumänien (Hilfe für Rumänien).

Einen wahren Kraftakt haben wir dann auch Dank der Mithilfe vieler passiver Vereinsmitglieder zusammen mit dem Kirchenchor gestemmt, als wir während des „Frühjahrmeeings“ die Bewirtung der Freilufthalle übernehmen konnten. Hier sei nochmals der Dank an alle Helfer des DRK und des Kirchenchores ausgesprochen.

Beim diesjährigen Ferienprogramm konnten unsere Mitglieder unter der Leitung von Manfred Maier und Lukas Pflüger einer Schar von über 60 Kindern spielerisch die Aufgaben des DRK bei Notfällen vermitteln. Natürlich gab es nach blutstillenden Verbänden auch noch ein zünftiges Vesper.



Helfer und Verletzte anlässlich der Jahreshauptübung der Freiwilligen Feuerwehr

Die Jahresabschlussprobe wurde zusammen mit der Freiwilligen Feuerwehr im neuen Iffezheimer Jugendtreff durchgeführt.

Mit dem vorweihnachtlichen Seniorennachmittag am 17. Dezember in der Festhalle Iffezheim geht das Jahr 2006 als schönes und erfolgreiches Jahr zu Ende.

An dieser Stelle danken wir allen Vereinsmitgliedern, Spendern und Freunden unseres Vereines und wünschen allen ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2007.

FREIWILLIGE FEUERWEHR IFFEZHEIM



Wie alle Jahre konnte Kommandant Kurt Schäfer auch im abgelaufenen Jahr die Feuerwehrfamilie am 5. Januar in der Festhalle wieder zum Kameradschaftsabend begrüßen. In seinen Begrüßungsworten überraschte Kommandant Kurt Schäfer die Anwesenden mit Auszügen aus dem Gemeindearchiv der Jahre 1891 und 1906. Nach einem Sitzungsprotokoll des Gemeinderates vom Januar 1891 hatte damals die Feuerwehrlöschmannschaft aus drei Zügen mit insgesamt 120 Mann bestanden. Im Jahr 1906 hatte der Gemeinderat beschlossen, anstatt des bisherigen Feuerreiters nun einen Radfahrer als Melder einzusetzen. Dieser sollte je Wegstunde mit zwei Mark aus der Gemeindekasse entlohnt werden. Zum Abschluss seiner Ansprache, die er übrigens gemütlich vom Rentnersessel aus begonnen hatte, lud Kommandant Schäfer die Anwesenden zu einem herzhaften Abendessen ein und wünschte allen noch viel Spaß beim anschließenden Programm.

Nach dem Essen ging's dann auch gleich los mit der Wahl der 37. Feuerwehrkönigin. Als „Raddriller“ wurde der Vorstand des DRK-Ortsverbandes, Harald Kraft, auf die Bühne gebeten. Nach kurzer Einweisung drehte er unser „Glücksrad“, das dann bei der Nummer „13“ stehen blieb. Welcher Namen sich hinter dieser Nummer verbarg, zeigte sich als gleich darauf Kurt Schäfer durch den Saal wanderte und die Glückliche an ihrem Platz aufsuchte. Zur Feuerwehrkönigin 2006 wurde Frau Iris Stiefel auserkoren. Sie hatte nun die Aufgabe sich in den nächsten zwölf Monaten der Feuerwehrfrauen anzunehmen und für diese mindestens zwei Zusammenkünfte auszurichten. Von ihrer Vorgängerin, Gisela König, erhielt Iris Schärpe und Zepter ausgehändigt.



Neue (Iris Stiefel) und scheidende (Gisela König) Feuerwehrköniginnen mit Kommandant und Stellvertreter sowie Harald Kraft

Am Freitagvormittag wurde dann die Festhalle für die Campagne des ICC geräumt und der Christbaum wurde nach altem Brauch in einen „Maje“ umgeziert um dann bei der neuen Feuerwehrkönigin aufgestellt zu werden. Dort wurden dann alle Beteiligten nochmals festlich bewirtet.

Fastnachtsveranstaltungen

Der Seniorennachmittag in der Festhalle war, wie immer mit der Unterstützung durch den ICC, eine gelungene Veranstaltung. Stimmung und gute Laune konnte unser Kamerad und Entertainer Reinhard Büchel mit seiner Assistenz in gewohnter Weise vermitteln. Der Besucherzuspruch war ähnlich gut wie in den Jahren zuvor.

Fastnachtssonntag im Feuerwehrhaus

Schon in den Tagen zuvor herrschte im Feuerwehrhaus reger Betrieb bei den Wagenbauern. Auf dem Tieflader einer ortsansässigen Pflasterfirma galt es, bildlich einen Biergarten vor dem Rathaus darzustellen, was letztendlich auch gut gelungen ist. Parallel zu den Bauarbeiten wurden dann am Fasching-Samstag wieder mal die Halle und der Unterrichtsraum für den Fastnachtssonntag umgebaut.

Der Fastnachtssonntag war verhältnismäßig trocken und kalt. Der Umzug war gut besucht und so konnten auch wir, nach dem Umzug bis spät in die Nacht über mangelnde Arbeit nicht klagen. Entsprechend sah auch am Montagvormittag die Fahrzeughalle aus, als wir so gegen 10.00 Uhr mit dem Großreinemachen begannen. Aber auch das haben wir gemeinsam wieder gut bewältigt, so dass wir gegen 12.30 Uhr zum gemütlichen Teil übergehen konnten, wobei einigen der rote „Bimmerle“ so gut schmeckte, dass sie das Heimgehen fast vergaßen.

Jahreshauptversammlung am 18. März 2006 Führungswechsel auf oberster Ebene

Unser Kommandant Kurt Schäfer ist, wie bereits im Vorjahr angekündigt, bei den anstehenden Wahlen zum Kommandanten der Iffezheimer Feuerwehr aus Altersgründen nicht mehr angetreten Gleiches galt auch für seinen Stellvertreter Manfred Fritz. Natürlich hatte der Feuerwehrausschuss im Vorfeld die nötigen Arbeiten erledigt und konnte somit in der Jahreshauptversammlung den Anwesenden, also Feuerwehr, Bürgermeister und Gemeinderat, Stefan Manara als Ersten und Steffen Schäfer als stellvertretenden Kommandanten vorschlagen

Sowohl Stefan Manara als auch Steffen Schäfer erhielten bei der Wahl 64 Stimmen der abstimmenden 65 Aktiven. Es gab also bei jeder Wahl nur eine Stimmenthaltung. Nach der Bekanntgabe fragte Kommandant Kurt Schäfer zuerst Stefan Manara und dann Steffen Schäfer, ob sie die Wahl annehmen. Beide taten dies mit einem kräftigen „JA“. Die Wahlergebnisse wurden am 10.04.2006 durch den Gemeinderat bestätigt.

Als Dank für ihre langjährige Tätigkeit erhielten Kurt Schäfer und Manfred Fritz dann noch von ihren Feuerwehrkameraden sowie von der Gemeinde jeweils ein Präsent. Die beiden so Geehrten bedankten sich herzlich sowohl beim Bürgermeister, als auch bei ihren Feuerwehrkameraden für die Präsenten. Zum Abschied gab es stehende Ovationen der Anwesenden für Kurt und Manfred.



Geehrte langjährige Feuerwehrangehörige mit Bürgermeister Werler und Kreisbrandmeister Tremmel

Ehrungen:

Manfred Fritz, Heinz Häfele, Paul Merkel, Peter Merkel I, Siegmund Röhl und Helmut Schäfer erhielten für 40 Jahre Dienst am Nächsten aus der Hand des Kreisbrandmeisters das Feuerwehr-Ehrenzeichen in Gold mit entsprechender Urkunde des Innenministers. Bürgermeister Werler und Kdt. Schäfer gratulierten hierzu.

Ehrungen für 25 Jahre aktiven Feuerwehrdienst erhielten Rainer Braun und Uwe Ernstberger.

Weiterhin konnte Bürgermeister Werler und Kommandant Schäfer dann noch Kamerad Bernhard Finkbeiner für 50 Jahre sowie die Kameraden Fridolin Büchel, Erich Merkel und Franz Oesterle für gar **60-jährige Dienstzeit** in der Feuerwehr Iffezheim auszeichnen.

Kinderferienprogramm 2006



Volles (Feuerwehr-) Haus mit über 60 Kindern hatten wir am Freitag, 04.08.2006 bei der Eröffnung des diesjährigen Ferienprogramms der Gemeinde und der Iffezheimer Vereine. In der Theorie wurde den Kindern die Technik der Fahrzeuge erläutert, dann ging es in den praktischen Teil über. Hier stand natürlich das Element Wasser im Vordergrund. Kein Wunder also, dass zum Abschied alle(s) so ziemlich nass war. Natürlich kamen kindgerechte Gemeinschaftsspiele auch nicht zu kurz.

FUSSBALLVEREIN IFFEZHEIM



Zu Jahresbeginn wurde im Vereinsheim die allseits beliebte Winterfeier im Kreise der „FVI-Familie“ abgehalten. An einem gelungenen Abend wurde als Programmpunkt wiederum der „Sportkamerad des Jahres“ gewählt; der Trainer ehrte die Trainingsfleißigsten. Einige Spieler konnten mit gesanglichen Darbietungen auf-

warten und nicht zuletzt wurde nach dem kalt-warmen Büfett die reichhaltige Tombola angepriesen.

In der Sporthalle konnten im Januar die Hallenbezirksmeisterschaften der Junioren und erstmalig auch der Damen-Junioren durch den FV Iffezheim veranstaltet werden; eine Veranstaltung, die aufgrund der guten Resonanz der zahlreichen Zuschauer auch im Jahr 2007 wieder in Iffezheim stattfinden wird.

Die 1. Mannschaft konnte die Saison 2005/2006 mit einem 5. Tabellenplatz abschließen. Hier ist zu den Vorjahren, mit dem Seniorentainer H. Hillert und seinem Spielausschuss eine aufsteigende Tendenz erkennbar. Die 2. Mannschaft landete in ihrer Staffel letztendlich auf dem 6. Rang, d. h. im oberen Tabellendrittel, welches seit Jahren die beste Platzierung unserer Reservemannschaft war. In der Jugendabteilung waren 133 einheimische Jugendliche gemeldet. Es nahmen von den A-Junioren bis zu den G-Junioren in allen Altersklassen Mannschaften des FV I am Spielbetrieb teil.

Herausragend war hierbei die errungene Meisterschaft der C-Junioren. Bei einer absolvierten Spielanzahl von 16 Verbandsspielen konnten sie 12 siegreich gestalten, drei wurden unentschieden ausgetragen und nur ein Spiel musste man als Verlierer den Platz verlassen. Insgesamt wurden 39 Punkte bei einem Torverhältnis von 63:21 erzielt.

Kulturelle Veranstaltungen wurden von den einzelnen Mannschaften unterschiedlich gestaltet; wie z. B. Rundenabschlussabenden der Jugend, Sommer-Grillfeste, Besuch von Bundesligaspielen, eine mehrtägige Urlaubsreise und eines bunten Abends für alle Freunde und Gönner der Seniorenmannschaft.

Anfang Juni wurde das Pfingst-Sportfest durchgeführt. Es konnten alle Mannschaften am sportlichen Rahmenprogramm teilnehmen. Erstmals wurde für die „Alte Herren“-Mannschaften ein sog. Blitzturnier organisiert.

Am Wochenende des 24./25.06. fand dann das Jugendsportfest statt. Hierbei kamen 20 Juniorenteams an den beiden Tagen zum Einsatz. Für die WM-Interessierten wurden extra zwei TV-Geräte aufgestellt.

Am 29.06. wurde zur Generalversammlung eingeladen. In der Besetzung der Vorstandschaft gab es keine Veränderungen. Nach einer harmonisch verlaufenden Sitzung wurde zum Schluss das Vereinslied „Rot und weiß“ angestimmt. In den Sommerferien nahm der FVI erneut am Ferienprogramm der Gemeinde teil. Auf dem Sportgelände tummelten sich zu der Veranstaltung um das „runde Leder“ nahezu 50 fußballbegeisterte Kinder.

Zum Jahresausklang wurde zum dritten Mal am zweiten Weihnachtsfeiertag der Christmas-Rock in der Festhalle veranstaltet.

CARNEVALCLUB IFFEZHEIM



Mit unseren drei Prunk- und Fremdensitzungen am 14., 20. und 21. Januar starteten wir in die „innigst geliebte, heiß ersehnte Faßnachtszeit“.

Der Jahresorden thematisierte dieses Jahr das blasse Auftreten der Gemeindefahren. Der Text lautet: „Iffze liegt zwar gut im Renne – uff dr Fähne kannsch des kaum erkenne“.





Neu in der Bütt bewährte sich Rüdiger Zoller als Rennbahnbesucher, der durch seinen Feldstecher kritisch auf die große Politik sowie andere Fehlstarts und Behinderungen blickte.

Weitere Aktive der Sitzungen waren: Fanfarenzug, Turfcombo, ICC-Kinder (Unter dem Meer), Walter und Martin Fleck (Puppenspieler aus Au am Rhein), TSV Landau (Gardetanz), Jolanda Merkel (berichtete über Fehltritte des Familiennährers), Harald Kraft mit Armin Merkel u. Christof Laubel (Asterix, Obelix, Miraculix), Otto und Erika Himpel (Dinner for one), ICC-Jugend (Indischer Tempeltanz), Beate Hauns und Karin Kratzer (Wendy Later mit Übersetzerin), Männerballett (Venedig), Beatrix Pflüger (Maîtresse Grullemaier aus Ostfrankreich) und die Stromer (Beatles)



Die neuen Ehrenmützenträger des ICC: Bürgermeister Peter Werler und Edeltraud Merkel

Traditionell übernahmen wir auch in diesem Jahr am Schmutzigen Donnerstag wieder die Herrschaft über das Dorf. Wir stürmten das Rathaus, verhafteten den amtierenden Bürgermeister und führten in vor das hohe Narrengericht, das vor dem Rathaus tagte.

Bei der Chaisebuckel-Fasnacht galt es in diesem Jahr drei Fasnachter des Jahres in Iffezheim zu küren, was sich jedoch etwas schwierig gestaltete, da zwei davon in Urlaub weilten. Miss Sophie und ihr Butler James (Erika und Otto Himpel), die mit sage und schreibe nicht getürkten fastnachtlichen 111 Stimmen gewählt wurden, genossen das Kapitänsdinner in den warmen Gefilden der Südsee und sandten per E-Mail ein herzliches „Iffze Helau“, Aloa He“. Auch der Spirit sparend nach Hause geschobene Kurt Lorenz „entging“ im Ski-Urlaub der Ehrung. Per Hubschrauber wurden die Stars des Nachmittags auf den Clubplatz eingeflogen und in einer dicken schwarzen Limousine zum Chaisebuckel gebracht. Unter dem tosenden Applaus der im

Schneegestöber ausharrenden Narren entstiegen ihr Wendy Later, die „Queen of Blues“, (Beate Hauns) und ihre kongeniale Übersetzerin „Zitta mit da Giddar“, (Karin Kratzer), die dem Publikum der Prunksitzung die Tränen in die Augen getrieben hatten. Natürlich stimmten die beiden mit den unzähligen Narren nochmals lauthals ihr Erfolgsstück „Alleieieieine“ an.



Beate Hauns, Peter Härtel, Karin Kratzer (von links)

Was sonst noch geschah:

Bettina Bosler wurde am 8. Januar in Speyer mit dem Goldenen Löwen geehrt. Es ist der 28. Goldene Löwe in den Reihen des ICC.

Bei der Seniorenfasnacht haben wir die Freiwillige Feuerwehr mit einigen Beiträgen bei der Programmgestaltung unterstützt.

Bei der Generalversammlung am 13. April waren die Berichte der Vorstandschaft ausnahmslos erfreulich. Peter Härtel und Gerhard Schäfer wurden für zwei weitere Jahre in ihren Ämtern bestätigt.

Am Vatertag führten wir ein vereinseigenes Bouleturnier durch.

Am 24. Juni feierten wir am Quelloch unser alljährliches Helferfest, bei dem für siebenjährige Aktivität mit der Ehrennadel in Silber der Vereinigung Badisch-Pfälzischer Karnevalsvereine Jolanda Merkel, Michael Merkel und Arthur Fritz ausgezeichnet wurden.



Präsident Bernd Hansmann, Michael Merkel, Jolanda Merkel, Arthur Fritz, Vizepräsident Peter Härtel (von links)

Die örtlichen Vereine unterstützten wir bei ihren Sommerfesten mit unseren Frühschoppenbesuchen.

Durch regelmäßige Stammtische in unserem Vereinsraum hielten wir uns das Jahr über auf dem Laufenden.

Den Start in die Kampagne 2007 feierten wir pünktlich am 11.11. in großer Schar im Clubhaus des FVI bis in die frühen Morgenstunden.

INITIATIVGRUPPE NATURSCHUTZ



Jungstörchen per Satellit auf der Spur

Nur noch 18 brütende Weißstochenpaare gab es Mitte der 80er Jahre in Baden-Württemberg, als die Initiativegruppe Iffezheim (INI) sich entschloss, am Wiederansiedlungsprojekt des Landes mitzuwirken.

Nachdem die INI in Zusammenarbeit mit den Naturschutzbehörden, der Gemeinde, dem Internationalen Club und den Landwirten ihre Hausaufgaben gemacht und die Umwandlung von ca. 100 ha Äckern in Wiesen initiiert sowie Feuchtbiootope und Flachwasserzonen angelegt hatte, wurde 1985 das Schweizer Storchpaar Cäsar und Esméralda angesiedelt. Sie wurden und werden von den „Storchenvätern“ Hugo und Hubert Schneider, Gerhard Jung und „Storchmutter“ Babette Schneider über alle die Jahre betreut. Familie Adebar brachte es seither auf 55 Nachkommen. Seit dem Jahr 2000 wird das Leben der Familie über eine Kamera in das benachbarte Bankgebäude der VR-Bank übertragen

Diesen Storchenzug verfolgen zu können, war ein Traum der INI. Dieser konnte nun durch die finanzielle Unterstützung der VR-Bank in Mittelbaden und dem Gewinnspareverein Baden e.V. verwirklicht werden. Von den sechs Jungstörchen wurden drei im Alter von sieben Wochen mit Solarsendern versehen.



Solarsender

Diese 35 Gramm schweren und etwa Streichholzsachtel großen Geräte senden alle 60 Sekunden ein Signal, das von Satelliten empfangen wird. Diese empfangenen Impulse werden wieder zurück zur Erde gesandt mit Angabe der Koordinaten des Senders. Bis auf 150 Meter genau kann die Position der Störche bestimmt werden. Der Ornithologe Dr. Michael Kaatz, der auf diesem Gebiet über gute Erfahrungen verfügt, reiste aus Sachsen-Anhalt an, um den Jungvögeln diese Sender mit einer Art Rücksack auf dem Rücken zu befestigen. Mit dem Wachstum des Gefieders verschwindet dieser und zu sehen ist nur noch die Antenn-

ne. In Würdigung der Sponsoren wurden zwei der Störche nach den Vornamen der Vorsitzenden der VR-Bank – „Karl“ - und des Gewinnsparevereins – „Gerhard“ – benannt. Der dritte Jungvogel heißt nach dem Bürgermeister „Peter“.

Die Reiseroute der Weitreckenflieger beginnt am 30. Juli. Alle drei Störche fliegen nach Erstein ins Elsass, von wo aus Karl und Peter nach vier Tagen nochmals auf den Horst am Iffezheimer Schlauchturn zurückkehren. Getrennt starten sie dann erneut Richtung Elsass. Karl wird im Raum Colmar telemetriert und Peter verweilt im Raum Wintzenbach mit ca. 40 anderen Störchen. Von Gerhard gibt es nur vereinzelte sowie unregelmäßige Daten. Koordinaten können nicht abgelesen werden. Die Vermutung keimt auf, dass bereits der erste große Ausflug für Gerhard zum Verhängnis wurde. Ab 23. August verlassen Karl und Peter wie auf ein geheimes Kommando hin ihre Standorte.

Während Karls Daten aufzeigen, dass er sich zwischen Burgund und dem Genfer See aufhält, werden von Peter Daten in Besancon ermittelt. Innerhalb von wenigen Tagen haben die Iffezheimer Störche eine Strecke von 1.200 km zurückgelegt. Am 28. August sind Karl und Peter fast zeitgleich bei Barcelona angekommen. Während Karl Tage später aufbricht, um östlich von Madrid Station zu machen, startet sein Bruder Peter am 09.09. in diese Region. Am 16.09. zieht Karl weiter nach Sevilla und dann in weiteren kleinen Tagesetappen bis nach Marokko. Es sieht so aus, als ob er hier bei Tetouan in Marokko verweilen wird. Storch Karl hat nun insgesamt 1.800 km zurückgelegt. Und Bruder Peter zieht nach. Am 26.09. hat er Sevilla erreicht, um dann vier Tage später Richtung Gibraltar zu fliegen. Die Koordinaten vom 03.10. lassen wissen, dass Peter 250 weitere Kilometer entlang der marokkanischen Küste zurücklegt, Richtung Rabat. Von dort fliegt er nochmals ca. 80 km nach Casablanca. Er kann nun auf eine 2.130 km weite Flugstrecke zurückblicken.

Über Satellit werden übrigens auch die Flughöhen der Störche gemessen. Die Störche haben sich auf ihrer Reise in einer Höhe bis zu 825 m bewegt.

Am 25.10.2006 brach unser Funkkontakt an den Koordinaten 33,864 N und 6,926 W, zwischen Casablanca und Rabat, zu Peter ab. Wir vermuten das Schlimmste.

Karl bleibt bis zur Erstellung unseres Berichtes am 08.11.2006 in der Region um Gibraltar.

KOLPINGSFAMILIE IFFEZHEIM



Ein fester Bestandteil des Veranstaltungskalenders sind die Theaterabende unserer Kolpingsfamilie. In diesem Jahr fanden diese am 25. und 26.11. statt. Wenn lachen gesund hält, haben diese zwei Veranstaltungen wesentlich zum Wohlbefinden der Besucher beigetragen.

Das Stück war am Anfang geprägt durch eine Männerwirtschaft auf dem Bauernhof. Beide, Vater und Sohn, waren der Ansicht, dass man sich der ungeliebten Hausarbeit dauerhaft nur durch Heirat des jeweils anderen entziehen konnte. Aufgrund einer Wette sahen sich beide unabhängig voneinander aufgefordert, jeweils eine Frau für sich und den anderen zu besorgen. So erschien dann jeweils eine Mutter mit ihrer Tochter - ein Paar über eine Zeitungs-

annonce vom Sohn besorgt, das zweite Paar vom Vater über dessen Viehhändler organisiert. Um die Entscheidung zu erleichtern, wen man denn nun heiraten wolle, wurde zwischen den beiden Paaren ein Wettstreit in Sachen Haushaltsführung auf das Schärfste ausgetragen. Wieder einmal zeigte sich, dass eine Frau, mit einem Putzlappen ausgestattet, zur Furie werden kann. Wenn jedoch vier Frauen gleichzeitig loslegen, dann staubt es und das Putzwasser spritzt plötzlich überall. Das mussten auch der etwas grobe, verwitwete Nachbar mit seinem arbeits-scheuen Sohn sowie der in nüchternem Zustand äußerst korrekte und schüchterne Notar über sich ergehen lassen.

Wie so oft nahm alles ein gutes Ende, bei dem alle zum Schluss eine mehr oder weniger glückliche Partnerschaft eingingen: Der Bauer und sein Sohn liierten sich mit den Damen aus der Annonce, der Nachbar und sein Sohn mit den Damen vom Viehhändler und der Notar mit dem Schnaps des Bauern. Neben den Spielern trug das ausgelassene Publikum durch seinen Beifall zum Gelingen der Veranstaltungen bei, so dass auch die Spieler voll auf ihre Kosten kamen.



Da geht's voll zur Sache, wenn nicht sogar um d'Wurst



Die Spieler von links nach rechts: Hermann Burkard, Matthias Schneider, Herbert Sauter, Sina Hüttlin (Souffleuse), Elke Path, Bianca Schramm, Manuela Schwab, Robert Merkel, Andreas Zink, Ruth Fiedler Lederle (Maske), Martina Austen.

Ferner stand die Fußball-Weltmeisterschaft beim Kinderferienlager der Kolpingsfamilie in Lenzkirch im Mittelpunkt. Unter dem Motto „Mir sin die wo ins Fela welle!“ verbrachten rund 50 Kinder, betreut von 14 Gruppenleitern und

einem fünfköpfigen Küchenteam, neun Tage im Haus Sonnhalde. So konnten die Kinder während der Tage im Hochschwarzwald bei einer Lagerolympiade ihre „sportlichen“ Fähigkeiten unter Beweis stellen, aber auch Basteln, viele Spiele und zwei Theaterabende ließen die Zeit schnell vergehen.



Aufbruch ins Montafon

Die Jugendlichen der Kolpingsfamilie schlugen ihr Lager wieder im Montafon in Österreich auf. Bei wechselhaftem Wetter erkundeten die 36 Teilnehmer die Stadt Bregenz am Bodensee. Außerdem hatten die 9 Betreuer einen Karaokeabend, einen Quizabend, Bastelangebote und einen Schwimmbadbesuch vorbereitet. Abgerundet wurde das Programm von einem tollen Abschlussabend.

MÄNNERGESANGSVEREIN IFFEZHEIM



Open Air des Männergesangsverein-Liederkranz am 15. Juli 2006 an der Astrid-Lindgren-Schule Iffezheim

Zum dritten Mal lud der Männergesangsverein-Liederkranz zur Open-Air-Veranstaltung in den Schulhof der Astrid-Lindgren-Schule ein. Etwa 400 Zuhörer waren dieser Einladung gefolgt.



"Sextakkord" zelebrierte Musik

An musikalischen Sternstunden durfte das Publikum teilhaben, wenn die sechs Solisten von "Sextakkord" zu einem außerordentlichen Klangkörper zusammenschmolzen. In den Arrangements von Martin Helfer und Christoph Moschberger verwandelten sich bekannte Lieder wie das

verjazzte „Amazing Grace“ oder Bella Flecks „Stomping Ground“ in einen rhythmisch swingenden Klangteppich, der seinesgleichen sucht. Einen Rhythmus, bei dem Joe Fässler, der Lukull unter den Percussionisten, und Andreas Höhn in den tiefen Gefilden seines Contrabasses die Akzente setzten.

Einer der Höhepunkte des an Galanummern wahrlich nicht armen Konzertes war sicherlich das Stück „Santiago“, in dem Christoph Moschberger am Didgeredoo, einem Blasinstrument der australischen Aborigines, das Publikum mit seiner Zirkularatmung in Erstaunen versetzte. Ihren Schalk ließ die Truppe aufblitzen, als sie das „I know I love you“-Duett zwischen Christoph Moschberger und Rosalinde Herböck im Musikantenstadl enden ließ. In höchster Spiellaune präsentierte sich das Sextett auch beim mittelalterlichen „Queen for a Day“, bei der Joe Fässler seine Schießbude verließ und die Zuhörerschaft auf der Blockflöte in seinen Bann schlug.

Mit stehenden Ovationen feierte das Publikum die sechs Musiker und forderte vehement Zugaben ein. Mit Katie Meluas „Closest Thing to crazy“ im Duett der beiden „Ladies in Red“, Tatjana Schlegel und Rosalinde Herböck, als viertem Absacker entließ das Sextett die Zuhörer in die laue Sommernacht.

Im Vorprogramm begeisterten die Eleven der Musikschule Allegro die Zuhörer und stimmten sie mit Klassik (Marisa Peter, Pascale Feiertag) und Musicalmelodien (Rahel Rosenwald, Kerstin Leppert, Nina Matz) ein. Den Höhepunkt bildete dabei der Auftritt der Gesanglehrerin Begoná Zabala, die ausdrucksstark die Carmen (Habanera, Seguidilla) gab.



Begoná 'Carmen' Zabala

Begeistert bedankte sich Sängervorstand Karlheinz Schäfer bei den exzellenten Musikern für ihre „ehrliche, von Herzen kommende, handgemachte Musik“.

MUSIKVEREIN IFFEZHEIM



Januar:

Bei der Generalversammlung gaben drei Vorstandschäftsmitglieder ihren Posten ab, die bis dato insgesamt 65 Jahre lang ehrenamtlich für den Musikverein Ämter ausübten. Martin Schäfer war 16 Jahre lang Schriftführer und bemerkte in seiner „Abtrittsrede“,

dass er schon Vereinschreiber war, als einige der heute aktiven Jugendlichen noch gar nicht auf der Welt waren. Hermann Laubel trat nach 16 Jahren als passiver Beisitzer zurück. Er galt bei jedem Festeinsatz als „Chef an der Spülmaschine“ und war trotz der Entfernung seines Wohnortes immer für den Verein zur Stelle, wenn man ihn brauchte.

Die längste Amtsperiode im Musikverein konnte Heinz Schäfer für sich verbuchen. Er war seit 1973 ununterbrochen aktiver Beisitzer und darüber hinaus der erfahrenste Festorganisator im Verein. Der erste Vorsitzende, Manfred Burkard, zählte in seiner Laudatio stellvertretend die „Schlauchkupplungen, Lichterketten, Röhrlé, Pommes, Servietten und Brodwirscht“ auf, die Heinz Schäfer bei jedem Fest besorgte und mit seinem Mofa auch mitten in der Nacht hiervon noch Nachschub organisierte. Klara Böhnert wurde zum Ehrenmitglied ernannt. Sie hatte im Jahr zuvor nach 25 Jahren ihre aktive Laufbahn beendet und mit ihrem Engagement und ihrer Zuverlässigkeit Maßstäbe gesetzt.

April

Das diesjährige Osterkonzert stand ganz im Zeichen der „Arche Noah“, einer musikalischen Interpretation der biblischen Sintflut. Für die gewaltige und abwechslungsreiche Tondichtung musste eigens eine antike Windmaschine organisiert werden, um den tosenden Sturm der Flut eindrucksvoll hervorzuheben.



Solistin Stefanie Rohr

Ein weiterer Höhepunkt des Konzerts war das Solostück „Louise di Montfoort“. Hierbei konnte die Solistin Stefanie Rohr (Tenorsaxofon) ihre Fähigkeiten am Instrument überzeugend darstellen. Bereits im November 2005 hatte sie die Prüfung zum Jungmusikerleistungsabzeichen in der Kategorie Gold geschafft.

Die Zuhörer in der prall gefüllten Festhalle bekundeten durch ihren begeisterten Applaus, dass sie wieder einmal Gefallen an der Stückeauswahl und der Leistung der Kapelle gefunden hatten. Als vom Publikum die Zugabe gefordert wurde, ergriff Dirigent Friedel Seifert das Wort und kündigte an, den schon stark beanspruchten Musikern und

Musikerinnen mit dem Stück „Wilhelm Tell“ jetzt noch „den Rest zu geben“.



Ehrung der aktiven Jubilare

Im Rahmen des Konzerts wurden die Jubilare Willi Kobialka (50 Jahre aktiv), Beate Müller (25), Wibke Ziegler (20), Petra Burkart (20) und Michael Hilser (20) für ihr Engagement im Verein geehrt.

Mai

Im Zusammenhang mit der bundesweiten Aktion „WIR! 2006“ der Bundesvereinigung Deutscher Musikverbände e.V. nutzte auch der MVI Anfang Mai die Gelegenheit, sich einer breiten Öffentlichkeit im Ort zu präsentieren. Bei optimalen Platz- und Witterungsverhältnissen konnten unter der Leitung des Dirigenten Friedel Seifert auf dem Edeka-Parkplatz einige Kostproben verschiedenster Stilrichtungen des musikalischen Repertoires zum Besten gegeben werden.



Platzkonzert auf dem Edeka-Parkplatz

Trotz des insgesamt geschäftigen Treibens auf dem Parkplatz hatte man an diesem Morgen vielfach den Eindruck, dass die Einkaufswagen etwas langsamer, bedächtiger oder gar rhythmischer geschoben wurden. Einzelne ließen sich spontan sogar zu einem kleinen Tänzchen animieren. Viele informierten sich auch an einer Stellwand über die umfangreichen und breitgefächerten Möglichkeiten, die für musikinteressierte Kinder und Jugendliche im Musikverein angeboten werden. Besonders freuten sich die Musikerinnen und Musiker über die sehr nette Gastfreundschaft von Herrn Oser und seinem Team, die sich bestens um das leibliche Wohl kümmerten. Obendrein überreichte Herr Oser dem ersten Vorsitzenden des MVI als Dank für die musikalische Unterhaltung eine Spende für den Verein.

Juli

Einige Wochen nach dem Hauptorchester ließ es sich auch die Jugendkapelle unter der Leitung von Mathias Lang nicht nehmen, den Edeka-Parkplatz ihrerseits musikalisch einzuweihen. Anlass war das Jubiläumsfest des Oser-

Marktes. Für die Jugendkapelle war dies der erste große Auftritt in der Öffentlichkeit außerhalb vereinseigener Veranstaltungen...und ein toller Erfolg. Das interessierte Publikum honorierte die Darbietung mit ausgiebigem Beifall und der Forderung nach mehreren Zugaben. Auch seitens des Veranstalters ernteten die Jungen (wie auch die Nicht-mehr-ganz-so-Jungen, die mitspielten) ein großes Lob und Anerkennung für ihren Auftritt.

Auch der Dämmerstopp 2006 war „von der Sonne verwöhnt“. An einem lauschigen Sommerabend wurde der traditionelle Hock des Musikvereins erneut zu einer gelungenen Veranstaltung. Für die musikalische Unterhaltung sorgten die befreundeten Vereine aus Malsch und Preuschdorf (Elsass).

Beim diesjährigen Fischerstechen konnte Manuel Peter einen (nicht-musikalischen) Erfolg für den Musikverein sichern. Durch festen Stand, volle Konzentration, Ruhe und Ausdauer gelang es ihm als einzigem Teilnehmer im Boot stehen zu bleiben. Seine eher defensive Taktik führte ihn mit seinem Team (Martin Schäfer als „Zieher“ und Carolin Banzhaf als „Schieber“) zu einem hart umkämpften aber verdienten Sieg.

August

Im Rahmen der letzten Probe vor der Sommerpause wurde erstmals ein Helferfest durchgeführt. Hierbei nutzten viele der Passiven, Eltern und anderen Vereinsverbundenen die Möglichkeit, eine Musikprobe hautnah mitzuerleben. Dirigent Friedel Seifert ließ es sich nicht nehmen, den Zuhörern seine Probenarbeit genauer zu erläutern und steuerte hierzu auch einige amüsante Musikeranekdoten bei. Beim anschließenden gemütlichen Ausklang gab es die Gelegenheit zu einem Schwätzchen fernab von Friteusen und Wurstbrätern, da an diesem Abend mehr „Festeln“ als „Helfen“ angesagt war.

Beim Ferienprogramm verwandelte sich der Hof der Grundschule für einige Stunden in ein lebhaftes Indianerdorf. Fast 30 Kinder waren zum Ferienspaß des Musikvereins unter dem Motto „Indianerfest“ zum Pavillon gekommen. Zunächst wurde indianischer Kopfschmuck sowie ein indianisches Spielzeug gebastelt. Weiter ging es mit einer kleinen Olympiade, bei der die Kinder ihr Wissen und ihr Geschick beweisen konnten. Nach den Basteleien und Spielen hatten die Jung-Indianer natürlich auch großen Hunger und Durst, so dass es am Ende noch „Büffelfladen“ (Hamburger) und „Feuerwasser“ (Apfelschorle) für alle gab.

November



Ehrung der Nachwuchsmusiker

Beim Jungmusikerleistungsabzeichen räumte der Nachwuchs des Musikvereins im großen Stil Auszeichnungen ab. Alica Leuchtner, Sophia Merkel und Max Pflüger traten erfolgreich in der Kategorie Silber an. Zahlenmäßig noch höher war der Erfolg beim Abzeichen in Bronze. Dies schafften Katrin Butz, Pascal Durm, Daria Ibach, Julia Gröhl, Julia Kronimus, Yasmin Krüger, Theresa Leuchtner, Diana Sachon, Romina Schneider, Fabian Wolf und Jessica Zoller. Die Verleihung der Urkunden fand standesgemäß im Baden-Badener Kurhaus statt.

OBST- UND GARTENBAUVEREIN



Das Jahr 2006 war für den Verein ein Jahr voller Aktivitäten. Fest im Jahresprogramm standen wie immer die Pflanzaktionen im Frühjahr und im Herbst. Dabei finden sich immer wieder zahlreiche ehrenamtliche Helfer ein, ohne die eine solche Aktion nicht machbar wäre.

Auch der gemeinsame Kappenabend mit dem Männergesangsverein stieß wieder auf gute Resonanz in der Gemeinde.

Das Blütenfest im Mai, ist bei vielen Ausflüglern in der Umgebung festes Ziel ihrer Radtour oder einer Wanderung geworden. Ebenso großer Beliebtheit erfreut sich die Ferienfreizeit des Vereins. In diesem Jahr wurde ein Wildbienen- und Insektenhotel erbaut, welches an der Obstanlage seinen Platz gefunden hat.



Wildbienen- und Insektenhotel

Als absoluter Höhepunkt galt jedoch das Anlegen der Baumallee an der Rennbahn. Durch den Erlös der Spenden vom Marktfest 2005 und vereinseigenen Geldern konnten die ehemaligen Krautgärten an der Rennbahn in eine schöne Baumallee umgewandelt werden. Gepflanzt wurden 16 Ahornbäume, sechs Säuleneichen und viele Meter Hainbuchenhecken.

Durch deren Pflanzung wurde eine optische Abgrenzung zu den Nutzgärten geschaffen. Auch wurden drei Sitzgelegenheiten in der Allee integriert. Die mittlere davon wurde mit einem Rankgerüst als eine Art Pavillon gestaltet. An dem Gerüst sollen in naher Zukunft Kletterrosen ihre Farbenpracht entfalten. Die Kosten für Bänke und Rankgerüst wurden von der Gemeinde übernommen. Durch diese Allee

wurde die Anfahrt zur Rennbahn optisch sicherlich aufgewertet.

Auf diesem Wege möchte der Obst- und Gartenbauverein all seinen Mitgliedern sowie der Einwohnerschaft von Iffezheim ein erfolgreiches und glückliches Jahr 2007 wünschen.



REIT- UND RENNVEREIN ST. GEORG



„Drei-Königs-Treffen“ beim Reitplatzgelände am 06.01.2006

Das Vereinsjahr begann mit dem traditionellen „Drei-Königs-Treffen“ am 06. Januar 2006. Bei Glühwein und Neujahrsbrezeln traf man sich mit und ohne Pferd, um sich gegenseitig das neue Jahr anzuwünschen!

Sternritt am 01. Mai 2006

Ca. 100 Reiter und Reiterinnen sowie Kutschenfahrer aus Nah und Fern fanden den Weg am 01. Mai zum Sternritt an die Freilufthalle nach Iffezheim. Traditionell fanden Begrüßung der Teilnehmenden und die Schleifenübergabe durch den 1. Vorstand, Markus Riemer zu Beginn statt. Auch in diesem Jahr wurden Pokale an die größte Gruppe und die Teilnehmer mit der längsten Wegstrecke übergeben.

Bauernrennen am 11. Juni 2006

Wie schon im Vorjahr war auch das Bauernrennen 2006 abermals eine vollkommen gelungene Veranstaltung! Bei strahlendem Sonnenschein fanden ca. 4000 Besucher den Weg auf die Iffezheimer Galopprennbahn! Die einzelnen Rennen, die den Namen des jeweiligen Sponsors trugen, wiesen auch in diesem Jahr wieder große Felder auf, so dass sich für die Zuschauer wieder spannende Rennen boten.



Auch diesmal kamen in den verschiedenen Rennen unterteilt nach Rassen und Größe über 100 Pferde an den Start. „Bis heute hat die Faszination, einmal über eine der schönsten Rennbahnen Europas galoppieren zu dürfen, seinen Reiz nicht verloren!“, so ein Teilnehmer eines Rennens. Die Nutzung des regulären Führings sowie die Siegerehrung vor dem Waagegebäude – jeweils mit musikalischer Umrahmung durch die Parforce-Hornbläsergruppen und Übergabe der Preise durch den jeweiligen Sponsor des Rennens – war für die Reiter- und Reiterinnen ein großartiges Erlebnis!

Für den Reit- und Rennverein St. Georg Iffezheim gingen insgesamt sechs Reiterinnen und Reiter an den Start. Das Ergebnis konnte sich sehen lassen, so belegte Nadine Lott im Haflingerrennen mit Montana Platz Drei, das Vollblutrennen wurde von Silvana Klay auf Endora gewonnen, Platz 3 ging an Michaela Wolf auf Page’s King. Auch im Quarterhorserennen war der Verein erfolgreich durch Sabine Huber auf Career High vertreten; sie belegte ebenfalls Platz Drei.

Den großen Erfolg unseres Bauernrennens haben wir nicht zuletzt natürlich unseren Sponsoren zu verdanken, ohne die die Abhaltung der Rennen in dieser Form nicht möglich wäre. Bedanken möchten wir uns an dieser Stelle aber auch bei unseren Mitgliedern, die an diesem Wochenende mit vollem Einsatz bei der Sache sind und für einen reibungslosen Ablauf der Veranstaltung sorgen!

SCHÜTZENVEREIN IFFEZHEIM



Der KKSVI eröffnete sein aktives Vereinsjahr 2006 mit dem Neujahrsschiessen am 06. Januar. Als Sieger ging Alexander Leuchtnr hervor, der 144 von 150 möglichen Ringen schoß. Insgesamt fanden 15 Schützen bei frostigen Temperaturen den Weg zum Schiessstand.

Das Ostereierschiessen von Karfreitag bis Ostermontag, erfuhr auch in diesem Jahr einen regen Zuspruch, so dass

es zur festen Einrichtung im Vereinsjahr des KKSVI wird. Ganz besonders erfreulich war aus unserer Sicht, dass gerade die Jugend der Iffezheimer Vereine sehr viel Freude am Eierschiessen hatte und sich mit großem Eifer die begehrten Trophäen schoss. Beste Mannschaft mit 96 Eiern war Huber-Beeren. Sie konnten die begehrte Ehrenscheibe in Empfang nehmen.

Erster Maiausflug mit dem Fahrrad ins Grüne.

Der Schützenhock am 26. Mai fiel buchstäblich ins Wasser und musste kurzfristig abgesagt werden. Mit einer Neuaufgabe am 22. Juli 06 konnte man dann den Schützenhock im Oberwald veranstalten. Ein reichhaltiges Essen- und Getränkeangebot wurde unseren Gästen angeboten. Dennoch erfüllte diese Veranstaltung nicht ganz die Erwartungen, so dass wir im nächsten Jahr den Schützenhock mit einer Schiesssportveranstaltung kombinieren werden.

Der Schützenverein beteiligte sich am 15. September am diesjährigen Ferienprogramm, das durch die Gemeinde initiiert und durch die örtlichen Vereine durchgeführt wird. Insgesamt 15 Jugendliche fanden den Weg zum Schützenhaus im Oberwald. Nach der Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden Harald Huber fuhr er im Programm weiter, und stellte den Verein den Anwesenden vor. Von geschichtlichen Informationen, bis zu dem in der Satzung festgeschriebenen Auftrag des Vereines schnitt er den breiten Blumenstrauß rund um den Verein informativ an. Anschließend wurden die Sportgeräte vorgestellt. Dabei wurde auch der technische Fortschritt, den die Gewehre in den vergangenen Jahrzehnten durch machten, anschaulich demonstriert. So wurde ein Wettkampf-Luftgewehr aus den sechziger Jahren und ein Gewehr auf dem Stand der heutigen Technik vorgestellt und damit auch den Sachwert der Gewehre. Nachdem OSM Huber einige Informationen und gesetzliche Regelungen und Vorgaben sowie für die Schützen wichtige Inhalte der Sachkunde den Jugendlichen anschaulich und verständlich vermittelte, waren diese ganz heiß auf die praktische Umsetzung am Schießstand. Zuvor besichtigte die Gruppe noch das Schützengebäude im Detail. Das Wettschießen um den Sieger des Ferienprogramms bestand aus fünf Durchgängen mit jeweils zwei Schüssen pro Teilnehmer. Mit Eifer und unter Hochspannung wurden dabei die einzelnen Durchgänge miteinander verglichen und gaben Ansporn für die weiteren Schüsse. Als Siegerin ging dann nach 10 Schüssen mit 91,6 Ringen Aileen Gutmann hervor, gefolgt von Mario Merkel und Nikolas Schneider. Diese beiden mussten nach 10 Schuss Ring gleich mit 83,3 noch zwei Schüsse im Stechen abgeben, welches Mario mit 18,3 zu 13,3 für sich entschied.

OSM Huber konnte die Sieger nach einer Stärkung der Schützen mit Pommes und Cola im Kreise der Teilnehmer ehren

Pünktlich Samstag um 14.00 Uhr startete das Schützenfest mit dem ersten Schuss. Traditionell eröffneten die Gemeinderäte gegen die Vereinsvorstände in einem Wettstreit mit der Sportpistole das diesjährige Schützenfest. Nachdem die Räte den Wanderpokal im letzten Jahr endgültig ins Rathaus holen konnten, war man gespannt auf den ersten Gewinner des neuen Pokals. Auch dieses Jahr konnte OSM Huber den Pokal den Räten mit einem Schnitt von 35,5 zu 32,4 Ringen in der Siegerehrung überreichen. Bester Schütze war Bernd Hansmann ICC mit 44 Ringen und beste Schützin Susanne Schäfer TVI mit 35 Ringen. Ebenfalls am Samstag wurden die Mannschaften der hiesi-

gen Firmen geehrt. Nachdem in den vergangenen zwei Jahren die Mannschaft der OHU den Pokal mit nach Hause nehmen konnte, war man auf das diesjährige Abschneiden gespannt. OSM Huber konnte dann in der Siegerehrung den Wanderpokal der örtlichen Firmen der Bäckerei Leuchtnr überreichen, welche die Mannschaften der OHU Damen und OHU Mix auf die Plätze verwiesen hatte.

Der Sonntag stand ganz im Zeichen um den Wanderpokal der örtlichen Vereine und Gruppierungen. Insgesamt 30 Gruppen, darunter neun reine Damenmannschaften traten an, die begehrte Trophäe zu erringen. Als beste Damenmannschaft und als Gewinner des Wanderpokals mit 191 Ringen gingen die Frauen des Reit- und Rennverein Damen 1 auf dem ersten Platz aus dem Wettkampf und erhielten damit auch den Damenpokal. Den zweiten Platz belegte die Feuerwehr 2 mit 190 Ringen gefolgt von der Mannschaft Feuerwehr 1 mit 186,9 Ringen. Bester Einzelschütze aus dem Wettkampf war Jürgen Fichtner (Feuerwehr 2) mit 49,8 Ringen und beste Einzelschützin war Tina Hirsch (Reit- u. Rennverein D2) mit 49,6 Ringen. Ein hartes Ringen gab es um die begehrte Festscheibe, auf die insgesamt 59 Schützen-Innen mit einem Florbertgewehr mit Kimme und Korn direkt schossen. Einen halben Millimeter näher als der Zweite schoss Peter Lorenz an den markierten Punkt und ist somit der diesjährige Gewinner und Besitzer der Festscheibe. Zum Dorfjungschützenkönig, für welchen alle jugendliche Nichtmitglieder schießen können, wurde aus 9 Schützen als beste Schützin Nadine Leuchtnr geehrt, gefolgt von Jannik Ernstberger und Sarah Lorenz. Diesjährige Dorfschützenkönigin ist Vanessa Götz, ihr zur Seite steht als 1. Ritter Dominik Mayer (da bleibt's in der Familie) und als 2. Ritter Bernd Hansmann. Insgesamt gaben 16 Schützen und Schützinnen einen Schuss auf den Dorfschützenkönig ab. Unter den Mitgliedern des Vereins wurde der Jungschützenkönig ermittelt. Jungschützenkönig 2006 wurde 8,3 Ringen Fabian Kraft gefolgt von Philipp Sonntag und Reza Shah Mohammadi. Kronprinz 2006 darf sich mit 9,2 Ringen Michael Schäfer nennen, ihm zur Seite stehen Martin Frank und Lars Eiermann. Die Spannung stieg, als OSM Huber die diesjährige Schützenkönigin ankündigte. Mit einem Böllerschuss wurde Doris Lorenz als Schützenkönigin 2006 begrüßt. Sie ist nach 1985 nun zum zweiten mal in diesem Amt. Ihr zur Seite steht als 1. Schützenliesel Dorle Häty und als 2.-Schützenliesel Dagmar Sonntag. Insgesamt gaben 15 Schützinnen den Königsschuss ab. Nachdem der letzte jährige Schützenkönig entthronisiert wurde, stieg die Spannung um den Schützenkönig 2006. Unter 3 Böllerschüssen rief denn OSM Huber Fredi Knörr mit einem 10,9 Teiler zum Schützenkönig 2006 aus. 1. Ritter wurde Walter Häty und 2.-Ritter Matthias Koffler.

Rückblickend können wir trotz dem schlechten Wetter auf ein rundum zufrieden stellendes Schützenwochenende schauen, um dessen Attraktivität, Angebot und Organisation wir auch im kommenden Jahr bemüht sein werden.

Rennbewirtung Sales & Racing Festival - drittes Meeting am 20.10.-22.10.2006

Der KKSVI bewirtete die Renngäste in der Freilufthalle während dem dritten Rennmeeting in diesem Jahr. Das Meeting scheint sich zu etablieren, auch was die Umsätze an den Wettkassen anbelangt. Auch die Versteigerung der Pferde entwickelt sich zu einem Besuchermagneten.

Königsfeier am 02. Dezember. Die Königsfeier bildet zum einen den Abschluss unseres aktiven Vereinsjahres, zum

anderen soll sie aber auch ein Dankeschön an die Schützinnen für die geleistete Arbeit im vergangenen Jahr sein. Die Ehrung der einzelnen Vereinsmeister bildet den Höhepunkt an dem Abend. Neben Gesellschaftsspielen und sonstigen Aufheiterungen steht der Abend ganz im Zeichen der Geselligkeit.

Nikolausmarkt am 10. Dezember

Auch in diesem Jahr kam der Nikolaus traditionell zu uns in den Oberwald. Die Iffezheimer Kinder waren aufgerufen, dem Heiligen mit seinem Gesellen ein Liedchen zu singen oder spielen, oder aber auch ein Gedicht aufzusagen. Wie jedes Jahr hielt er in seinem Sack Überraschungen für die braven Kinder bereithalten. Aber auch für das leibliche Wohl der Erwachsenen wurde gesorgt.

Erstmals in diesem Jahr konnten groß und klein mit einem Lichtstrahlgewehr auf eine Biathlonscheibe schießen. Diese Schiessdisziplin ist gänzlich ungefährlich, da kein Projektil den Lauf verlässt, sondern mit einem Lichtstrahl des Ziel anvisiert wird. Natürlich gab es für die erfolgreichen Schützen auch Preise.



Die beiden Bilder zeigen zum einen die Geehrten bei der Generalversammlung und zum anderen die Königsfamilie 2006 mit den Vereinssiegern.

TENNISCLUB IFFEZHEIM



Mit der Mitgliederversammlung, die wie jedes Jahr eine Pflichtveranstaltung war und reibungslos ablief, begann eine umtriebige Tennissaison, gespickt mit vielen Terminen und Aktivitäten rund um die Platzanlage und den Tennissport. Bevor mit dem Ten-

nisspielen überhaupt begonnen werden konnte, war feiern angesagt, und zwar bei frostigem Wetter am 6. Januar bei der Glühweinparty auf der Terrasse und nach dem Fastnachtsumzug, bei dem Jugendsportwart Günter Schubach wieder mit seiner Jugendabteilung dabei war, beim geselligen Beisammensein im Clubhaus.

An drei **Arbeitseinsätzen**, die ab Mitte März stattfanden, brachten die Mitglieder die Tennisanlage wieder auf Vordermann, so dass am 8. April die **Freiluftsaison eröffnet** werden konnte. Neben einem Doppel-Mixed-Turnier traf man sich zu Kaffee und Kuchen und stimmte sich bei schönem Wetter so richtig auf die Tennissaison ein. Die besten Spieler des Turniers waren: Elisabeth Merkel, Klaus Engelhard und Günter Schubach. Zahlreiche Aktivitäten starteten auf der Platzanlage. Normaler, reger Spielbetrieb, Vorbereitung der Mannschaften auf die Verbandsrunde und vor allen Dingen die **Neumitgliederaktion**. An drei Tagen wurden die Neumitglieder im Rahmen eines 10-stündigen, für die Teilnehmer kostenlosen Gruppentrainings, an den Tennisplatz herangeführt.

Mit insgesamt neun Mannschaften nahm der Tennisclub Iffezheim an der Verbandsrunde teil. Drei Erwachsenenmannschaften, fünf Jugendmannschaften und eine Kleinfeldmannschaft belegten in ihren Klassen gute Plätze. Die **Damenmannschaft wurde Meister** in der 1. Bezirksklasse und spielt in 2007 in der II. Bezirksliga. Die Mannschaft bestand aus einem guten Mix aus älteren, erfahrenen und aus guten Nachwuchsspielerinnen. Im einzelnen waren es Natascha Kaluza, Barbara Schäfer, Monika Kosch-Gourdon, Martha Kaluza, Desiree Leuchtner, Dorina Merkel, Marion und Maike Schäfer, Beatrice Müller, Nadine Leuchtner und Julia Ruf. Einen weiteren **Meistertitel und den Bezirksmeistertitel erspielten die Junioren U16** mit Marco Merkel, Raphael Schäfer, Julian Deschner, Pascal Zipp, Marcel Bosler, Jan Ruf und Maximilian Hiltz.

Sport einmal anders stand auch dieses Jahr auf dem Stundenplan der 1. und 2. Klassen der Grundschule Iffezheim. Bereits zum fünften Mal fand der **Grundschultag**, eine Kooperation zwischen Tennisclub und Grundschule statt. 130 Grundschüler kamen in diesem Jahr auf den Tennisplatz mit dem Ziel, näheres über den Tennissport zu erfahren und auch selbst Tennis zu spielen. Übungsleiter und Jugendtrainer brachten den interessierten Grundschulern die ersten Schritte im Tennissport bei. Die Schüler waren alle vom Tennissport begeistert. Das machte sich auch in den kommenden Wochen beim Jugendtraining bemerkbar, denn die Erst- und Zweitklässler durften auch weiterhin das **Jugendtraining** besuchen. Eine gute Jugendarbeit ist die Basis für das Fortbestehen eines jeden Vereins. So konnten sich die 16 Übungsleiter und Jugendtrainer des Vereins nicht über mangelnde Trainingsteilnehmer beklagen. Insgesamt werden ca. 130 Kinder und Jugendliche, die Vereinsmitglieder sind, im Rahmen von Breitensporttraining und Mannschaftstraining jeweils einmal wöchentlich kostenlos trainiert.

Auch beim, von der Gemeinde Iffezheim organisierten **Ferienstpaß**, war der Tennisclub Iffezheim mit dabei. Das Mondschieturnier mit Tennis und vielen Geschicklichkeitsspielen rundete das gesellige Vereinsleben, das sich von April bis Oktober auf der Clubterrasse abspielt, ab. Groß war auch das Interesse der Mitglieder am Hobby-Cup, einer über die gesamte Saison andauernde Turnierserie für Hobby-Spieler. Sieger wurden Reinhold Huber und Helga Schmidt.

Das besondere Highlight war auch dieses Jahr die **Clubmeisterschaft bei den Erwachsenen und Jugendlichen**. Insgesamt haben sich 34 Jugendliche in elf Disziplinen gemessen. Bei den Bambinos haben 23 Kinder teilgenommen. Clubmeistereinzeltitel gewannen: Janina Durm/Juniorinnen U12, Valerie Leuchtner/Juniorinnen U 14, Julia Ruf/Juniorinnen U16, Marion Schäfer/ Juniorinnen U 18, Tim Karcher/Junioren U12, Julian Deschner/Junioren U14, Marco Merkel/Junioren U 16. Doppeltitel gingen an: Valerie und Bianca Leuchtner/Juniorinnen U 14, Desiree Leuchter und Marion Schäfer/Juniorinnen U 18 Raphael Schäfer und Julian Deschner/Junioren U 14, Raphael Schäfer und Marco Merkel/Junioren U 16. Die besten Spieler des Turniers waren; Marco Merkel, Raphael Schäfer und Julian Deschner mit jeweils zwei Clubmeistertitel sowie zwei Vizetitel für Julian Deschner und einen Vizetitel für Raphael Schäfer. Bei den Bambinos gewannen die Titel: Jasmin Hadrovic, Sascha Hertweck, Moritz Herr und Valentin Hertweck.



TCI Junioren U 16 – Meister und Bezirksmannschaftssieger v.l.n.r.: Marcel Bosler, Julian Deschner, Marco Merkel, Raphael Schäfer, Pascal Zipp und vorne Jan Ruf

Besonders erfreulich war, dass auch die Jugendspieler bei den Clubmeisterschaften der Erwachsenen die Nase vorne hatten.



TCI Damenmannschaft – Meister in der 1. Bezirksklasse: v.l.n.r.: Nadine Leuchtner, Desiree Leuchtner, Monika Kosch-Gourdon, Julia Ruf, Beatrice Müller, Barbara Schäfer, Natascha Kaluza, Marion Schäfer, Dorina Merkel und Martha Kaluza

Die erfolgreichste Spielerin war Natascha Kaluza. In drei Konkurrenzen gestartet, holte Sie auch drei Clubmeistertitel und zwar im Dameneinzel A, im Damendoppel mit ihrer Mutter Martha und im Mixed mit ihrem Cousin Raphael

Schäfer. Der 16jährige Marco Merkel bestätigte auch bei den Clubmeisterschaften der Erwachsenen seine hervorragende Spielstärke und wurde Clubmeister bei den Herren A. Die weiteren Clubmeister: Herren 40+: Michael Deschner, Herren 50+ Hubert Schäfer, Herren B. Ralf Durm, Damen B: Regine Schubach und Herren-Doppel: Michael Deschner mit Hubert Schäfer. Mit dem Ehrungsmatinee am 12. November 2006 und der damit verbundenen Ehrung der erfolgreichen Sportler und Sportlerinnen wurde wieder eine überaus erfolgreiche Tennissaison abgeschlossen.



Die erfolgreichen Sportler des TTC auf einen Blick

TISCHTENNISCLUB IFFEZHEIM



Örtliches Vereinsturnier

Mit der Rekordbeteiligung von 23 Mannschaften führte der TTC am Donnerstag, 2. Februar 2006 ein örtliches Vereinsturnier im Tischtennis in der Sporthalle durch. Gespielt wurde in Mannschaften mit je drei Spielern, wobei in der Vorrunde in Gruppen jeder gegen jeden jeweils ein Doppel und ein Einzel spielte. Die beiden ersten Mannschaften jeder Gruppe qualifizierten sich für die KO-Runde, in der dann ein Doppel sowie jeweils ein Einzel zu spielen war. Hart umkämpft war dann das Endspiel zwischen der Feuerwehr und Tennis I, wobei sich die routinierten Spieler der Feuerwehr durchsetzten. Den 3. Platz belegten die „Papa's aus Hügelsheim“; Sieger der Trostrunde wurde der Turnverein.

Bezirksmeistertitel für Iffezheimer TTC

Bei den Bezirksmeisterschaften in Bühlertal war Bettina Seiser vom TTC erfolgreichste Spielerin. In allen drei Disziplinen, in denen sie antrat, konnte sie den Titel holen. Im Finale der Damen-Einzel A Konkurrenz trafen Bettina und Natalie Seiser aufeinander, so dass es erstmals zum ‚Mutter-Tochter-Finale‘ kam. Am Ende brachte die langjährige Erfahrung von Bettina den entscheidenden Vorteil zum 3:0 Sieg. Im Doppel setzten sich die beiden zusammen gegen ihre Gegnerinnen durch und verteidigten ihren Titel. Im Mixed erreichte B. Seiser mit Senior Rudi Kölmel (TTC Muggensturm) nach einem hart umkämpften Halbfinalmatch gegen Marion Schäfer/Klaus Wallner ebenfalls das Endspiel und erzielte ihren dritten Titel.



Bettina und Natalie Seiser

Ebenfalls drei Titel holte sich Julian Deschner, der zunächst am Samstag bei den Jungen U15 im Einzel und im Doppel erfolgreich war. Am Sonntag trat er dann auch bei den Herren an und konnte zusammen mit Lukas Mai (Ottenau) das Herren Doppel B/C für sich entscheiden. Im Herren Einzel C erreichte Helmut Jakob das Endspiel, musste sich aber geschlagen geben und belegte den 2. Platz. Im Herren-Doppel C belegten Marc Schleichardt und Patrik Schwab den 3. Platz.



Erfolgreiche Jugend des TTC Iffezheim

Von den Jugendspielern wurde Lukas Merkel Bezirksmeister im Einzel und belegte zusammen mit Kevin Porwit im Doppel den 2. Platz. Im Doppel der Mädchen U13 siegte Anna Deschner zusammen mit ihrer Doppelpartnerin aus Ottenau. Sophia Merkel belegte in dieser Altersklasse im Einzel und im Doppel den 3. Platz. Ebenfalls den 3. Platz im Einzel erzielte Luisa Herr bei den Mädchen U11. **Allen Siegern und Plazierten herzlichen Glückwunsch.**

Südbadische Einzelmeisterschaften der Jungen und Mädchen

Julian Deschner belegt 2. Platz im Doppel

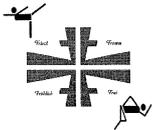
Am 25. und 26. November 2006 war der TTC Ausrichter der südbadischen Einzelmeisterschaften der Jungen und Mädchen. In der Iffezheimer Sporthalle präsentierten sich die besten jugendlichen Tischtennispieler des Verbands Südbaden. Am Samstag wurde in den Altersklassen U11 und U15 und am Sonntag in den Altersklassen U13 und U

18 gespielt. Für den Bezirk Rastatt/Baden-Baden waren vom TTC Iffezheim Julian Deschner, Anna Deschner, Sophia Merkel, Luisa Herr und Lukas Merkel qualifiziert. In der Jungen-U15-Konkurrenz erreichte Julian Deschner mit seinem Partner Lukas Mai aus Ottenau das Finale im Doppel. In einem spektakulären 5-Satz-Match unterlagen die beiden nur knapp und wurden südbadische Vizemeister.



Austragungsort in der Sporthalle Iffezheim

TURNVEREIN IFFEZHEIM



2006: Veränderungen und Erfolge

Das Vereinsjahr begann mit einem furiosen Auftakt beim Faschingsball des Vereins. Die Festhalle war voll besetzt und das Publikum konnte sich wieder prächtig

amüsieren.

Die Mitgliederversammlung stimmte über eine Satzungsänderung ab. Von nun an hat der Verein drei Vorsitzende, die die Geschicke des Vereins verantwortlich leiten. Norbert Merkel bleibt erster Vorsitzender. Ihm zur Seite stehen Elvira Schneider für den sportlichen Bereich und Susanne Schäfer für den wirtschaftlichen Teil des Vereinslebens. Die Rückblicke auf das vergangene Vereinsjahr waren alle positiv und die Versammlung verlief harmonisch.

Trotz Frühjahrsmeeting nahmen insgesamt 31 Sportler aus unserem Verein an dem Landesturnfest in Heidelberg teil. Teils in Schulen, Hotels oder geistlichen Stätten untergebracht verlebten die Teilnehmer viele schöne Stunden bei den Wettkämpfen, Vorführungen und Veranstaltungen.

Einen weiteren Höhepunkt im Vereinsleben stellte das Turnfest dar. Für die Kinder und Jugendlichen war es wieder Gelegenheit, ihr Können in der Freilufthalle zur Schau zu stellen, und auch die erwachsenen Turnerinnen und die Tanzgruppen belebten das Festprogramm. Leider ließ der Besuch des Festes wieder zu wünschen übrig. Wir haben wohl ein gutes Programm geboten, der wirtschaftliche Erfolg dieser Veranstaltung wird aber immer geringer.

So war es ein Glück, dass wir bei der Rennbahnbewirtung wieder Gelegenheit hatten, die finanzielle Situation der Vereinskasse zu verbessern. Alle gaben ihr Bestes, um die Renngäste aus Nah und Fern zu bewirten und ihnen ein paar angenehme Stunden in Iffezheim zu servieren.

Auch das Schauturnen fand wieder einen regen Zuspruch des Publikums. Unter dem Motto „Filmpalast“ wurden in der

Turnhalle bei der Haupt- und Realschule Szenen aus Filmen und Musicals nachgestellt und mit turnerischen Übungen ausgestaltet. Akrobatik, Tanz und Bewegung in bunter, abwechslungsreicher Folge bescherten dem Publikum einen unterhaltsamen Abend.



Schauturnen 2006

Aber nicht nur im veranstalterischen Bereich konnte der TVI in dem vergangenen Jahr glänzen. Die Erfolge, die unsere Leichtathleten und Turnerinnen und Turner errangen sind für unseren „kleinen“ Turnverein doch sehr beachtlich.

Die Herrenmannschaften der Ober- und Landesliga konnten jeweils den Klassenerhalt sichern. Dies ist bei der Mannschaft der Landesliga um so bemerkenswerter, als hier die Nachwuchsriege antrat und die jungen Turner, verstärkt durch Patrick Hauns doch Beachtliches gegen die starke Konkurrenz leisteten.

Beim Landesturnfest in Heidelberg hatte unser Verein zwei Zweite Turnfestsieger. Patrick Hauns und Tobias Mauk errangen jeweils den 2. Platz in Ihrem Wettkampf. Jan Ruf wurde im Kür Pokalwettkampf Dritter und Severin Fritz errang den vierten Platz mit seinem Kürprogramm.

Bei den Jahres-Besten Kämpfen konnte Selim Harmanbasi vor seinem Trainingkollegen Jan Rauber das Siegerpodest betreten.

Die Frauenmannschaft konnte durch die Leistungssteigerungen die Zugehörigkeit zur Gauliga festigen; einzelne Turnerinnen errangen auch sehr gute Platzierungen beim Landesturnfest.

Garanten für Erfolge waren auch die Leichtathleten, die dieses Jahr eine wahre Medaillenflut einheimsten. Insgesamt 31 Siegerplätze wurden durch die Athleten errungen. Herausragendste Leistungen sind der zweite Platz von Manuel Peter im Leichtathletischen Fünfkampf und der dritte Platz beim Steinstoßen von Marcel Bosler bei den Deutschen Mehrkampfmeisterschaften.

Aber nicht nur diese Beiden, auch Tobias und Martin Frank, Marco Herold, Frederic Bender standen ständig auf den Siegertreppchen bei Süddeutschen- und Badischen Meisterschaften. Vier Badische Meister darf der Verein nennen: Fabian Nold im Schleuderball, Martin Frank im 3.000 Meter Straßengehen, Marco Peter im Diskuswerfen und Marcel Bosler im Kugelstoßen.

Und auch der Nachwuchs stellte sich nicht schlecht. Denn bei den Kreismeisterschaften wurden insgesamt 23 Titel errungen.

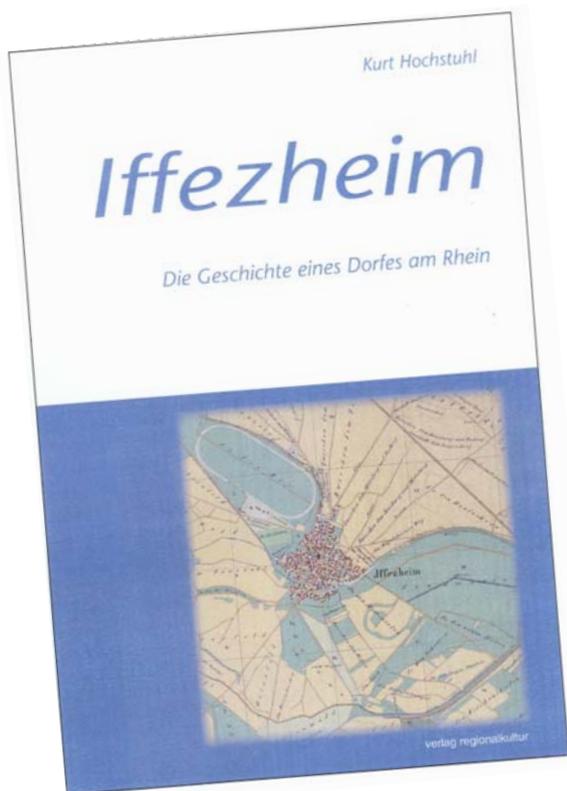
Insgesamt kein ruhiges, sondern ein ereignis- und abwechslungsreiches Vereinsjahr, das wieder von schönen sportlichen Erfolgen gekrönt wurde.

Rückblick 2006 – Fundstellen

Der Rückblick 2006 basiert auf Presseberichten, Veröffentlichungen im Gemeindeanzeiger und der Fundgrube unseres örtlichen Berichterstatters Matthias Greß, der es uns wieder erlaubte, auf einige seiner Bilder und Textbeiträge zurückzugreifen. Hierfür herzlichen Dank.

Die Schul- und Vereinsnachrichten wurden durch die einzelnen Stellen selbst verfasst.

Neue Iffezheimer Ortschronik



„IFFEZHEIM – Die Geschichte eines Dorfes am Rhein“ erzählt erstmals zusammenhängend die Geschichte des Iffezheimer Gemeinwesens und seiner Bevölkerung. Das anspruchsvolle Buch hat 447 Seiten und ist mit vielen Farbfotos und farbigen Darstellungen sehr aufwendig gestaltet.

Die Ortschronik kann zum Preis von 29,- € im Bürgerbüro des Rathauses erworben werden.

Lehre bei Katzenbergers Adler – Reprint des Kochbuchs von Sophie Schäfer (1870-1946)



Seit Sommer 2001 verwahrt das Kreisarchiv Rastatt eine Kopie des handschriftlichen Kochbuchs von der aus Iffezheim stammenden (und auch dort 1870 geborenen) Sophie Schäfer. Die junge Iffezheimerin erlernte während ihrer Brautzeit (etwa 1891) im weithin bekannten Rastatter Gasthaus „Adler“ (später Katzenbergers Adler) das Kochen und trug rund 70 wunderbare badische Rezepte in dem Band zusammen.

Im März des Jahres 2004 übergab Hannelore Oesterle-Schindler dem Kreisarchiv Rastatt im Namen der Familie das wertvolle Original.

Damit diese Rezepte in bester badischer Tradition auch einer breiteren Öffentlichkeit zugänglich ist, übernahm die Mitarbeiterin des Kreisarchivs, Eva-Maria Eberle die arbeitsintensive Transkription und textliche Bearbeitung des in alter deutscher Handschrift erhaltenen Einzelstückes.

Summa summarum besitzt dieses Kochbuch einen einzigartigen Reiz. Zu keiner Zeit für die Publikation vorgesehen, bietet es einen wunderbaren Einblick in beste badische Küche des ausgehenden 19. Jahrhunderts, die in vielen Fällen unter dem Einfluss französischer Rezepte stand.

Dieses Buch kann ebenfalls beim Bürgermeisteramt Iffezheim, Bürgerbüro zum Preis von 8,80 € erworben werden.



Bürgermeisteramt Iffezheim

Hauptstraße 54 · 76473 Iffezheim
Tel. 07229 / 605-0 · Fax. 07229 / 605 -70
Internet: www.iffezheim.de
E-Mail: gemeinde@iffezheim.de

Veranstaltungen 2007

Januar

- 04.01. DRK Iffezheim
Blutspende
- 05.01. Freiwillige Feuerwehr
Kameradschaftsabend
- 06.01. Reit- und Rennverein
Sternritt
- 07.01. Gemeinde Iffezheim
Neujahrsempfang
- 07.01. Schützenverein
Neujahrsschießen
- 12.01. Tennisclub
Mitgliederversammlung
- 13.01. Carnevalclub
Carnevalsitzung
- 19.01. Carnevalsitzung
- 20.01. Carnevalsitzung
- 27.01. Musikverein
Generalversammlung

Februar

- 04.02. Schützenverein
Generalversammlung
- 10.02. Obst- und Gartenbauverein/Männergesangverein
Kappenabend
- 11.02. Freiwillige Feuerwehr
Seniorenfastnacht
- 15.02. Carnevalclub
Rathausstürmung
- 16.02. Turnverein
Kostümball
- 18.02. Gemeinde Iffezheim
Fastnachtsumzug
- 18.02. Kolpingfamilie
Faschingstanz
- 19.02. Tischtennisclub
Kinderfasching
- 20.02. Faschingstreiben
am Chaisenbuckel

März

- 03.03. Turnverein
Mitgliederversammlung
- 04.03. Obst- und Gartenbauverein
Generalversammlung
- 08.03. Tischtennisclub
Örtliches Vereinsturnier
- 09.03. Initiativgruppe (INI)
Generalversammlung
- 10.03. Freiwillige Feuerwehr
Jahreshauptversammlung
- 16.03. Männergesangverein
Generalversammlung
- 16.03. Kleintierzuchtverein
Generalversammlung
- 17.03. Frauentreff Iffezheim
Gebrauchtkleidermarkt
- 07.03. Reit- und Rennverein
Generalversammlung
- 23.03. Fanfarenzug
Generalversammlung
- 24.03. Kolpingfamilie
Generalversammlung
- 30.03. DRK Iffezheim
Generalversammlung
- 31.03. Männergesangverein
150-jähriges Jubiläum
-Festbankett-

April

- 06.04. Anglerkameradschaft
Fischessen
- 06.04. Schützenverein
- 09.04. Ostereierschießen
- 08.04. Musikverein
Osterkonzert
- 27.04. Tischtennisclub
Generalversammlung
- 28.04. DRK Iffezheim
„Harald Hurst“

Mai

- 01.05. Obst- und Gartenbauverein
Blütenfest
- 01.05. Reit- und Rennverein
Sternritt
- 06.05. Katholische Kirchengemeinde
Wallfahrt
*12.05. - 20.05.
„Frühjahrsmeeting“*
- 12.05. Schützenverein
- 13.05. Rennbahnbewirtung
- 15.05. Rennbahnbewirtung
- 17.05. Anglerkameradschaft
- 19.05. Rennbahnbewirtung
- 20.05. Rennbahnbewirtung
- 26.05. Fußballverein
- 27.05. Sportfest
- 28.05. Sportfest

Juni

- 03.06. Reit- und Rennverein
Bauernrennen
- 08.06. Fußballverein
Generalversammlung
- 09.06. Schützenverein
Sommer-Biathlon
- 10.06. Freiwillige Feuerwehr
„Tag der offenen Tür“
- 16.06. FWG
- 17.06. Sommerfest
- 19.06. DRK Iffezheim
Blutspende
- 23.06. Männergesangverein
Jubiläumskonzert
- 24.06. Männergesangverein
Ehrensingen
- 23.06. Fußballverein
- 24.06. Jugendsportfest
- 28.06. CDU-Ortsverband
Kreisparteitag
- 30.06. Grundschule
Schulfest

Juli

- 01.07. Evangelische Kirchengemeinde
Pfarrfest
- 07.07. Katholische Kirchengemeinde
Pfarrfest
- 08.07. Musikverein
Jugendvorstellung
- 13.07. Musikverein
Dämmerchoppen
- 14.07. Turnverein
- 15.07. Gaukinderturnfest
- 20.07. Männergesangverein
- 21.07. Jubiläumfest
- 22.07. Jubiläumfest

- 28.07. Anglerkameradschaft
- 29.07. Fischerfest
- 30.07. Fischerfest

August

- 03.08. Fanfarenzug
Sägewerksfest
*25.08 - 02.09
„Große Woche“*
- 25.08. Musikverein
- 26.08. Rennbahnbewirtung
- 28.08. Rennbahnbewirtung
- 29.08. Fußballverein
- 31.08. Rennbahnbewirtung

September

- 02.09. Fußballverein
Rennbahnbewirtung
- 15.09. Frauentreff Iffezheim
Gebrauchtkleidermarkt
- 15.09. Schützenverein
- 16.09. Schützenfest
- 25.09. DRK Iffezheim
Blutspende

Oktober

- 07.10. Katholische Kirchengemeinde
Patrozinium
- 14.10. Männergesangverein
Ökumenischer Gedenkgottesdienst
*19.10. -21.10.
„Sales & Racing Festival“*
- 19.10. Initiativgruppe (INI)
- 20.10. Rennbahnbewirtung
- 21.10. Rennbahnbewirtung
- 26.10. Musikverein
Spätjahrshock
- 27.10. Freiwillige Feuerwehr
Jahreshauptübung

November

- 04.11. Kleintierzuchtverein
Lokalschau
- 11.11. Borromäusverein
Buchausstellung
- 11.11. Evangelische Kirchengemeinderatswahl
- 24.11. Kolpingfamilie
- 25.11. Theateraufführung

Dezember

- 01.12. Turnverein
Schauturnen
- 01.12. Schützenverein
Königsfeier
- 02.12. Kolpingfamilie
Theateraufführung
- 05.12. Gemeinde
Ehrungsabend
- 08.12. Anglerkameradschaft
Weihnachtsfeier
- 09.12. Männergesangverein
Adventskonzert
- 09.12. Schützenverein
Nikolausfeier
- 16.12. DRK Iffezheim
Seniorenadventsfeier
- 26.12. Fußballverein
X-Mas-Rock

Ehrungsabend am 06.12.2006



*Alles Gute
im Neuen Jahr*



*ftezheim®
2007*